

# Funkeln im Dunkeln

Die ARD-Kinderradionacht  
auf Schatzsuche



24. November 2017, 20.05 – 1.00 Uhr

Anmelden und mitmachen:  
[www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de)



Kostenlos Plakate  
und Flyer bestellen



# Liebe Schatzsucherinnen und Schatzsucher, liebe Hörerinnen und Hörer,

auch in diesem Jahr gibt es sie wieder – die ARD-Kinderradionacht.

Ein Geheimtipp ist sie schon lange nicht mehr, immerhin senden wir in diesem Jahr bereits die elfte Ausgabe. Und zu dieser lade ich im Namen aller ARD-Anstalten herzlich ein!

Vieles gab es in den vergangenen Jahren schon zu erleben. So erforschten wir die wunderbare Welt unter Wasser, besuchten scheppernde Ritter und spukende Burgespenster und im letzten Jahr raste ein Zeitreisezug in Vergangenheit und Zukunft.

Mit »Funkeln im Dunkeln« erwartet uns diesmal eine spannende Schatzsuche, bei der wir aufs Neue beweisen, wie vielfältig und anspruchsvoll wir in der ARD Kinderradio-Programme produzieren. Neun Kinderradioredaktionen der ARD haben sich viel einfallen lassen. Zum ersten Mal reist in dieser Nacht eine junge Reporterin quer durch Deutschland und entdeckt jede Menge Schätze tief unter der Erde, im gut sortierten Fundbüro oder in dunklen Höhlen.

Natürlich wurde auch wieder eigens für die Radionacht eine witzige Comedy entwickelt und ein Hörspiel mit großartigen Sprechern steht auf dem Radionacht-Programm.

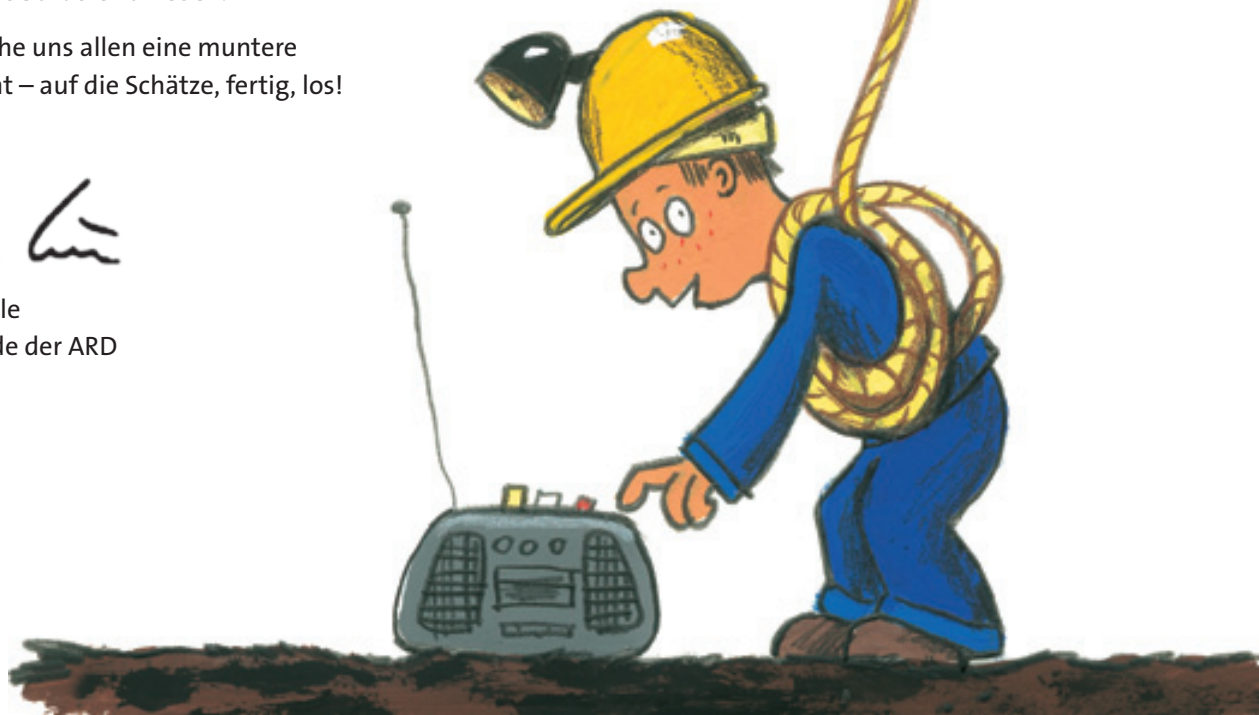
Diese Nacht ist eine Einladung zum Zuhören, Entdecken und vor allem Spaß haben. Denn all das kann gutes Kinderradio – spannend, anregend und lustig sein.

Und wenn man dabei nicht allein ist, dann kann es besonders schön werden. Überall in Deutschland erleben Kinder die Radionacht gemeinsam. Radio zum Staunen, Erkunden und Dabeisein erwartet euch. Denn zusammen mit Klassenkameraden, Familie, Freunden könnt ihr dabei sein und mitmachen, funkelnde Radionacht-Schätze zu heben.

Ich wünsche uns allen eine muntere  
Radionacht – auf die Schätze, fertig, los!



Karola Wille  
Vorsitzende der ARD



# Inhaltsverzeichnis



## Auf die Schätze, fertig, los!

- 3 Die neun Landesrundfunkanstalten der ARD laden ein zu einer ganz besonderen Schatzsuche
- 4 Nicht im Dunkeln tappen! Checkliste für die Nacht
- 6 Die fünf Sendestunden im Überblick: Von Schatz zu Schatz
- 8 Der Kinderradionachtsong »Funkeln im Dunkeln«
- 10 Der Vorfreude-Wettbewerb: »Mein größter Schatz!«
- 11 Was funkelt denn da? Hör-, Lese- und Spieletipps

## Bereit zur Schatzsuche?

### Die Hör-Party planen

- 15 Klingen und klimpern – Spiele fürs Ohr
- 16 Achtung Aufnahme! Das Klassenzimmer als Hörspielstudio
- 17 Deko- und Verkleidungstipps für Schatzsucher
- 19 Etappenziele – Lesezeichen zur ARD-Kinderradionacht



## Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche

- 20 Silbertaler-Kekse, Schatztruhen-Kuchen
- 21 Rittertürme, Piratenschiffe, Fette Klunker
- 22 Brötchen-Sonne
- 23 Goldene Käsestäbe, Räubertopf
- 24 Schätze versenken, Flüssiges Gold

## Lasst es funkeln! Rätsel und Sprachspiele

- 25 Großes Kuddelmuddel, Hinter Gittern, Wer bin ich?
- 26 Codewort unbekannt, Ich öffne eine Schatztruhe ...
- 27 Raffiniert kombiniert

## Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln

- 28 Tresor, Kompass
- 29 Schatzsucherausweis
- 30 Flaschenpost für dich, Schatzkartensalat, Lavalampe
- 31 Der Schatz im Labyrinth

## Verschätz dich nicht! Spielen, forschen und experimentieren

- 32 Raubzug durchs Schulhaus
- 34 Kristalle züchten, Wachsender Blumenschatz
- 35 Schätze für die Ewigkeit

## Service

- 36 Wer steckt dahinter? Die Kinderradio-Programme der ARD, Stiftung Zuhören
- 46 Lösungen und Impressum

**Der aktuelle Fahrplan steht ab dem 22. November 2017 im Internet unter [www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de)**



# Auf die Schätze, fertig, los!

Die neun Landesrundfunkanstalten der ARD laden ein zu einer ganz besonderen Schatzsuche.



#### Die Radio-Frequenzen im Internet:

BR: [www.bayern2.de](http://www.bayern2.de)  
([www.br.de/frequenz](http://www.br.de/frequenz))

hr: [www.hr2.de](http://www.hr2.de) (Rubrik Frequenzen)

MDR: [www.mdr.de/radio/frequenzen](http://www.mdr.de/radio/frequenzen)

NDR: [www.ndr.de](http://www.ndr.de) (Suche: Frequenzen)

RB: [www.radiobremen.de/frequenzen108.html](http://www.radiobremen.de/frequenzen108.html)

rbb: [www.radioberlin.de/programm/frequenzen/frequenzen.html](http://www.radioberlin.de/programm/frequenzen/frequenzen.html)

SR: [www.sr1.de](http://www.sr1.de) (Suche: Frequenzen)

SWR: [www.swr.de](http://www.swr.de) (Suche: Frequenzen)

WDR: [www.wdr5.de](http://www.wdr5.de) und  
[www.kiraka.de/frequenzen](http://www.kiraka.de/frequenzen)

#### Die Schatzkarte

»Funkeln im Dunkeln« wird zeitgleich in ganz Deutschland ausgestrahlt. Einfach dein Bundesland und deinen Sender suchen, einschalten und loshören.

# Nicht im Dunkeln tappen!



## Checkliste für die Nacht

Stellt vorab am Radio euren ARD-Sender ein (S.3). Schafft einen gemütlichen Hör-Raum, in dem ihr zusammen Radio hört. Ideen und Anregungen, womit ihr den Raum schmücken könnt, findet ihr ab Seite 17. Druckt das »Funkeln im Dunkeln«-Programm am besten mehrmals aus und hängt es im Hör-Raum und an anderen Hörreise-Stationen aus. Den aktuellen Stand gibt es ab dem 22. November 2017 auf [www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de).

Die ARD-Kinderradionacht soll für alle ein großes Vergnügen und kein Zuhör-Marathon werden. Sucht deshalb bestimmte Geschichten und Beiträge aus, zu denen ihr euch alle am Radio trifft. Und damit ihr während der Schatzsuche leckeren Proviant habt, findet ihr jede Menge köstliche Rezepte aus fernen Zeiten auf den Seiten 20–24.

Für Pausen zum Toben, Basteln und Spielen ist es prima, wenn ein weiterer Raum zur Verfügung steht. Tipps, was ihr dort alles machen könnt, findet ihr ab Seite 25.

## Der geschätzte Moderator: Ralph Erdenberger

Wer die ARD-Kinderradionacht kennt, kennt auch ihn: Ralph. Diesmal nimmt er den Spaten in die Hand und hebt vom Kölner Studio aus mit euch echte Schätze. Dafür bringt er einen reichhaltigen Erfahrungsschatz mit – zumindest was den Wunsch angeht, fündig zu werden.

### Welchen Schatz wolltest du denn schon immer mal finden?

Natürlich wäre es großartig, den »Schatz der Nibelungen« zu finden. Der berühmten Sage nach soll ihn im frühen Mittelalter ein gewisser Hagen von Tronje im Rhein versenkt haben. Und ich habe wirklich schon mal einen Schatzsucher aus Mainz begleitet, der noch immer danach sucht. Leider bislang ohne Erfolg! Heute freue ich mich vor allem über kleine Dinge: Wenn ich zum Beispiel den Weg ohne Navigationsgerät finde.

### Hast du denn schon einen Schatz gefunden?

Ich habe meine Liebste gefunden – beim Theater spielen. Welch ein Glück! Wir nennen uns »Schatz«. Zusammen haben wir zwei Töchter. Sie sind 10 und 7 Jahre alt. Das sind unsere Schätzchen. Und die sind echt unbezahlbar.

### Worauf freust du dich bei der Schatzsuche am 24.11. am meisten?

Ich freue mich auf alle Kinder, die dabei sind – und ich hoffe, das sind viele in ganz Deutschland! Ich weiß zwar nicht, von wo aus sie einschalten und zuhören, aber vielleicht rufen sie mich an oder schreiben mir eine Nachricht von ihrer eigenen Schatzsuche. Ich bin mir sicher, dass wir zusammen viele überraschende Dinge entdecken werden.



## Nicht im Dunkeln tappen!



### Die funkelnde Reporterin: Lucie Thielbar

Die 17-jährige Lucie Thielbar geht zurzeit in die 12. Klasse. Wenn sie nicht gerade Hausaufgaben machen muss, hört sie gerne Musik und tanzt, am liebsten zu Hip Hop. Wenn sie dann ganz geschafft zu Hause auf dem Sofa liegt, liest sie gerne spannende, ans Herz gehende Geschichten. »Das Schicksal ist ein mieser Verräter« von John Green gehört zu ihren Lieblingsbüchern. Außerdem ist Lucie sehr neugierig und probiert gerne Dinge aus. Auch fürs Radio. 2016 erhielt sie dafür als Kinderreporterin von Radio Bremen Vier sogar den KinderMedienPreis der Bundeszentrale für politische Bildung.

#### Welchen Schatz wolltest du denn schon immer mal finden?

Einen, der auch eine Geschichte erzählen kann. Einen interessanten Schatz, der für viele vielleicht nicht den größten Wert hat, aber dafür etwas über einen Menschen erzählen kann. Eine Flaschenpost wäre für mich zum Beispiel so ein Schatz.

#### Hast du denn schon einen Schatz gefunden?

Bisher leider noch nicht. Nur auf Schnitzeljagden bin ich bisher mit meinen Freunden auf die Suche gegangen und habe dort Schätze entdeckt.

#### Worauf freust du dich bei der Schatzsuche am 24.11. am meisten?

Geschichten aufzuspüren und mehr über Menschen zu erfahren. Außerdem wird es bestimmt spannend, wahre Schätze zu entdecken und über sie zu berichten.

### Die heiße Spur ins Schatzsucher-Studio:

Telefon: 0800 220 5555

Mail: [info@kinderradionacht.de](mailto:info@kinderradionacht.de)

Und wer die Kinderradionacht verpasst oder sie später noch einmal hören möchte, der kann das Programm mit dem Radiorekorder aufnehmen. Eine kostenlose Software hierzu findet ihr auf [www.hr.de](http://www.hr.de) oder [www.wdr.de](http://www.wdr.de).



# Die fünf Sendestunden im Überblick: Von Schatz zu Schatz



Der aktuelle Fahrplan steht ab dem  
22. November 2017 im Internet  
unter [www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de)

ab 20.05 Uhr

## 1. Radiostunde

ca. 20.10 Uhr

### Lucie auf Schatzsuche

Teil 1 von 4, ca. 4 Min.

Viermal werdet ihr in dieser Nacht dabei sein, wenn unsere Radionacht-Reporterin Lucie sich auf Schatzsuche begibt. Quer durch die Republik ist sie unterwegs und sucht nach den größten und geheimnisvollsten Schätzen Deutschlands: unter der Erde, hinter extrem gut gesicherten Mauern und an Orten, an denen keiner mit ihnen rechnen würde. Es warten also eine Menge Überraschungen auf Lucie und euch.

ca. 20.30 Uhr

### Comedy

Teil 1 von 4, von Ramona Schukraft und Henning Schmidtke, ca. 3 Min.

Die gute Fee Manuela und ihre Freunde fragen sich: Was ist für mich der größte Schatz? Natürlich haben sie höchst unterschiedliche Vorstellungen. Für den einen sind Gold, Edelsteine oder ein eigenes Erdölfeld am wichtigsten. Für den anderen stehen Schmusedecke, fünf Kilo Gummibärchen oder der Weltfrieden ganz oben auf der Liste. Was soll dabei herauskommen?

ca. 20.50 Uhr

### Das Gold des Hasen

von Martin Baltscheit, hr, ca. 8 Min.

Der Angsthase ist gestorben! In seinem Testament bestimmt er den größten Hasenfuß des Waldes zum Erben seines Goldschatzes. Wer aber hat die meiste Angst? Jedes Tier ist davon überzeugt, Anspruch auf das Erbe zu haben.

ab 21.00 Uhr

## 2. Radiostunde

ca. 21.10 Uhr

### Platz für den Schreibtisch – Wohin mit Edgars Schätzen?

von Susanne Kornblum, rbb, WDR, NDR, ca. 8 Min.

Edgar sammelt einfach alles und findet immer noch mehr. Obwohl er seine Schätze ordnet wie ein richtiges Archiv, platzt sein Kinderzimmer aus allen Nähten. Dabei soll bald sein neuer Schreibtisch eintreffen. Edgar muss sich etwas einfallen lassen, sonst landet seine Sammlung noch im Müll.

ca. 21.20 Uhr

### Comedy

Teil 2 von 4, von Ramona Schukraft und Henning Schmidtke, ca. 3 Min.

ca. 21.30 Uhr

### Lucie auf Schatzsuche

Teil 2 von 4, ca. 4 Min.

Lucie macht sich im Süden Deutschlands auf die Suche nach echtem Gold. Sie hat sich mit denjenigen verabredet, die den richtigen Riecher dafür haben. Ob sie und die Kinder der Radionacht wohl am Ende reich werden?

ca. 21.50 Uhr

### Das Loch

von Claudia Gürtler und Ralf Butschkow  
WDR, ca. 7 Min.

Paddy liebt die Unordnung in seinem Zimmer und kann gar nicht verstehen, warum seine Mama will, dass er sie beseitigt. Seine »Schatzhaufen« sind doch so viel besser als ein blanker Boden – und machen auch weniger Arbeit. Als er eines Tages ein großes Loch unter seinem Bett entdeckt, das begierig alles schluckt, was man ihm zuwirft, scheint die Lösung für das Problem gefunden. Zumindest vorerst...

## Die fünf Sendestunden im Überblick: Von Schatz zu Schatz

ab 22.00 Uhr

### 3. Radiostunde

ca. 22.20 Uhr

#### Lucie auf Schatzsuche

Teil 3 von 4, ca. 4 Min.

Lucie reist hoch in den Norden – ans Meer. Dort gab es einst Piraten. Und die hatten meistens Schätze im Gepäck. Ob sie selbst eine längst verschollen geglaubte Truhe Piratengold finden kann?

ca. 22.30 Uhr

#### Die Kriminalfälle von Schrapp und Rube: Der falsche Schein

von Laura Feuerland, BR, ca. 7 Min.

»Lass dich nicht täuschen vom falschen Schein, die Ameise wird dir den Weg weisen« – so lautet der »Spruch des Tages« aus dem Weisheitsbuch von Rübes Großvater. Und wie immer wird er den beiden Polizei-Ermittlern Schrapp und Rube beim Lösen ihres nächsten Falls helfen. Auch wenn Inspektor Schrapp von diesen Sprüchen überhaupt nichts hält. Diesmal geht es um Scheine im Wert von einer Million, die nach einem Banküberfall spurlos verschwunden sind.

ca. 22.40 Uhr

#### Comedy

Teil 3 von 4, von Ramona Schukraft und Henning Schmidtke, ca. 3 Min.

ab 23.00 Uhr

### 4. Radiostunde

ca. 23.05 Uhr

#### Die dümmsten Diebe der Welt

von Tina Gentner, BR, ca. 4 Min.

Ein Dieb, der selbst die Polizei verständigt, um einen Einbruch zu melden? Ja, den hat es wirklich gegeben! Diese und andere unglaubliche Räuber-Geschichten haben wir für euch gesammelt.

ca. 23.20 Uhr

#### Lucie auf Schatzsuche

Teil 4 von 4, ca. 4 Min.

Lucie geht auf Schatzsuche in der Mitte Deutschlands – in eine ganz bestimmte Grotte. Die Schätze, die hier zu finden sind, werden angeblich von diesem Ort magisch angezogen. Ob sie hier findet, was sie sucht?

ca. 23.30 Uhr

#### Comedy

Teil 4 von 4, von Ramona Schukraft und Henning Schmidtke, ca. 3 Min.

ab 24.00 Uhr

### 5. Radiostunde

ca. 24.05 Uhr

#### Der Fluch des Trajan

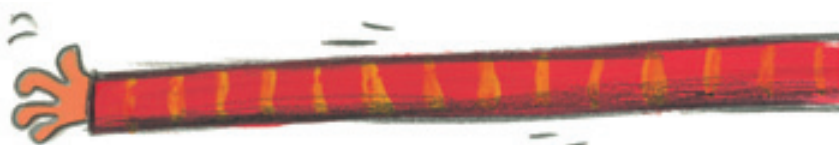
von Peter Meisenberg, SWR, ca. 48 Min.

Die U-Bahn-Baustellen in Köln sind tückisch: Man könnte zum Beispiel hineinfallen oder sich in den unterirdischen Gängen verirren. Doch das wäre nahezu harmlos im Gegensatz dazu, was Max und Philipp erleben. Zufällig finden sie in der U-Bahn-Baustelle gegenüber ihrer Schule einen antiken Armreif. Und während sie versuchen herauszufinden, woher dieser stammt, passieren mysteriöse Dinge.





# Funkeln im Dunkeln



Text & Musik: C. Chang-Langhorst

Dm C/E F Dm C/E F

Oh oh oh-oh Oh-oh-ho oh-oh

5 F B $\flat$ (sus4) F C

Ir-gend-wo bei Worms am Rhein soll ein Schatz ver-bor-gen sein,  
Ni-be-lun-gen nie ent-deckt, auch Stör-te - be - kers Gold-ver steck  
Per-len-tau-cher woll'n wir sein, trau'n uns in finst'-re Mi-nen rein.

8 C $\sharp$  B $\flat$ maj7

und wer den hebt, dem möcht' ich gern  
bleibt oh - ne je - de Spur ver schwunden,  
Und sind es auch nur klei - ne Schätzchen,

10 C F

be - hilf - lich sein.  
ein weis - ser Fleck.  
das wär schon fein.

13 B $\flat$ /D C F/A B $\flat$  F/A F

Au - gen auf, und auf geht's. Mit Kom-pass und Kar - te un - ter- wegs. Wir  
su-chen das Fun-keln im Dun-keln. In Höh-len, in Grot- ten, im Meer.

17 F/A C B $\flat$ /D C F/A

Schät-ze ver sun - ken, ton-nen- schwer. Da ist ein Fun-keln im Dun-keln.

22 B $\flat$  F/A F F/A C

Oh oh oh-oh Oh-ho-ho oh-oh Weil

26 Dm C/E F Dm C/E F

Gold be-rauscht und Sil - ber schmückt, wird man-cher lei - der auch ver-rückt,  
Schät-ze sind viel mehr als Geld, er - klä - ren uns den Gang der Welt.

31 F B $\flat$ (sus4) F C

Gold be-rauscht und Sil - ber schmückt, wird man-cher lei - der auch ver-rückt,  
Schät-ze sind viel mehr als Geld, er - klä - ren uns den Gang der Welt.



2



34 C#° B♭maj7 C F

stopft al - les in die eig' - ne Ta - sche und geht ge - bückt.  
Wir soll - ten uns das wirk - lich tei - len, was uns ge - fällt.

39 B♭/D C F/A B♭ F/A F

Au - gen auf, und auf geht's. Mit Kom - pass und Kar te un - ter wegs. Wir

43 F/A C B♭/D C F/A

su - chen das Fun - keln im Dun - keln. In Hö - len, in Grot - ten, im Meer.

48 B♭ F/A F F/A C

Schät - ze ver sun - ken, ton - nen schwer. Da ist ein Fun - keln im Dun - keln.

52 B♭ F Dm C B♭ F

Und wenn klu - ge Men - schen in die For - schung geh'n, he - ben sie ganz si - cher - lich die

55 B♭m Gm7/D B♭maj7 C F

Schät - ze, die die Zu - kunft ret - ten, Schatz, wie wär' das schön.

58 B♭/D C F/A B♭ F/A F

Au - gen auf, und auf geht's. Mit Kom - pass und Kar - te un - ter - wegs. Wir

62 F/A C B♭/D C F/A

su - chen das Fun - keln im Dun - keln. In Hö - len, in Grot - ten, im Meer.

67 B♭ F/A F F/A C

Schät - ze ver sun - ken, ton - nen - schwer. Da ist ein Fun - keln im Dun - keln.

71 Dm C/E F Dm C/E F

Oh oh oh - oh oh oh - ho - oh - oh

75 Dm C/E F Dm C/E F

Oh oh oh - oh oh oh - ho - oh - oh

# Vorfreude-Wettbewerb »Mein größter Schatz!«

Hier bist du gefragt, denn wir suchen deinen größten Schatz!  
Dabei gilt: »Fantasie ist Trumpf«!

Stell dir vor, du stößt auf einen Schatz. Der Schatz macht dich glücklich, denn ein großer Traum geht in Erfüllung. **Entscheide, was der größte Schatz für dich wäre.**

Es kann ein Schatz wie in einem Piratenabenteuer sein: Eine Truhe voller Gold und Edelsteine. Oder du betrachtest etwas anderes als großen Schatz: Zum Beispiel eine neue Freundschaft. Oder ein Wunsch wird wahr, den du dir (oder anderen) nicht mit Geld erfüllen kannst.

## Deine Aufgabe:

**Schreib uns eine Nachricht: »Leute, ich habe einen Schatz gefunden! Wow, der ist besser als alles, was ich mir je erträumt habe. Es ist ...«**

Ergänze diesen Text bitte mit höchstens zehn Zeilen. Wir wollen von dir erfahren: Was ist es für ein Schatz? Warum ist dieser Schatz für dich das Allergrößte?

Es geht um originelle, ernsthafte oder auch verrückte Einfälle. Die Jury bewertet allein die schriftlichen Ideen. Bilder/Zeichnungen dürfen mitgeschickt werden, sie haben aber keinen Einfluss bei der Entscheidung über die Gewinnerinnen und Gewinner.

## Das kannst du gewinnen:

Die drei Hauptgewinner reisen nach Hamburg. Dort dürfen sie im Radiostudio des NDR ihre Schätze vorstellen, in der ARD-Kinderradionacht werden die Schatz-Vorstellungen dann gesendet. Außerdem gibt's viele weitere Preise: Hörspiele, Spiele, Bücher und 20x »GEOlino-Extra«.

## So geht's:

- Beschreibe **kurz** deine Schatz-Idee. Die Texte dürfen nicht länger als 10 Zeilen (Handschrift auf DIN-A4-Blatt) sein, am PC maximal 5 Zeilen.
- Nicht vergessen: deinen Namen und Alter sowie deine Adresse!
- Bei Einsendungen von Schulklassen: Bitte bei jeder Idee den Namen der Schülerin / des Schülers dazuschreiben.
- Mitmachen dürfen alle zwischen 7 und 13 Jahren.
- Einsendeschluss: 20. Oktober 2017

## Die Adresse für deine Schatz-Idee:

**NDR / ARD-Kinderradionacht / Wettbewerb / 20149 Hamburg**

oder an [mikado@ndr.de](mailto:mikado@ndr.de)

Betreff: ARD-Kinderradionacht Wettbewerb

Den Radioaufruf zum Wettbewerb kannst du anhören auf [www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de).

Diesen Wettbewerb starten die ARD-Kinderradioredaktionen gemeinsam mit der Kinderzeitschrift GEOlino, die im Septemberheft (9/2017) zum Mitmachen aufruft.



# Was funkelt denn da? Hör-, Buch- und Spieletipps

Zusammengestellt von den ARD-Kinderradioredaktionen

## Schätze auf die Ohren: Hörbücher

**H.G. Francis**

**Schatzsuche in der Karibik 2, Folge 67**

Gunter Finder, ein deutscher Meeresbiologe, arbeitet an einem wichtigen Forschungsauftrag in der Karibik. Als er eines Tages ein paar spanische Goldmünzen auf dem Grund des Meeres entdeckt, gerät er ins Kreuzfeuer gefährlicher Goldjäger. Ein spannendes Abenteuerhörspiel.

Europa Label 2015, ca. 42 Minuten, ab 9

**James Patterson**

**Die vier Schatzsucher, Teil 2: Abenteuer im Nil**

Eine Schatzkarte soll vier Geschwister zum Versteck jener Piraten führen, die ihre Mutter noch immer gefangen halten. Gemeinsam beginnt die abenteuerliche Suche, die sie zu den Pyramiden ans Ufer des Nils und in die Wüste führt.

Der Audio Verlag 2016, 3 CDs, ca. 240 Minuten, ab 9

**Davide Morosinotto**

**Die Mississippi-Bande. Wie wir mit drei Dollar reich wurden, Lesung von Mia Diekow, Patrick Mölleken, Marco Eßer und Reinhard Kuhnert**

USA, Anfang des 20. Jahrhunderts: Beim Angeln finden Peter, Eddie, Julie und ihr kleiner Bruder Tit drei Dollar in einer alten Blechdose. Mit dieser für sie enorm hohen Summe bestellen sie eine Pistole aus dem Katalog, bekommen jedoch eine alte Taschenuhr geliefert. Die entpuppt sich allerdings als wertvoller Schatz...

cbj audio 2017, mp3-CD, ca. 420 Minuten, ab 10



**Ralph Erdenberger**  
**Sagenhafte Piraten**

Wer war eigentlich Francis Drake? Wie kam Klaus Störtebeker zu seinem Namen? Und: Gab es auch Piratinnen? Hier gibt es jede Menge eigentümliche Gestalten mit und ohne Holzbein zu entdecken und natürlich wundervolle Schätze!

IGEL Records 2017, 2 CDs, ca. 133 Minuten, ab 8

**Jörg Hilbert und Felix Janosa**  
**Ritter Rost auf Schatzsuche**  
**Musical für Kinder**

Ritter Rost liebt den Reichtum und möchte unbedingt einen Schatz finden. Zusammen mit Drache Koks und Burgfräulein Bö folgt er den vielversprechenden Anweisungen einer Spieluhr. Und schon bald befinden sie sich mitten in einem Wunderland auf Schatzsuche. Eine spannende, lustige und immer wieder überraschende Geschichte, zum Mitlesen, Miträtseln und Mitsingen.

Carlsen 2016, ab 4, CD und Buch, ca. 70 Minuten



# Was funkelt denn da? Hör-, Buch- und Spieletipps

## Schätze rein sachlich betrachtet: Sachbücher

**Ramona Jakob**

**Abenteuer Geocaching: Die moderne  
Schatzsuche für Einsteiger (Expedition Natur)**

Beim Geocaching müssen Karten gelesen, Rätsel gelöst und ein GPS-Gerät beherrscht werden. Querfeldein sucht man bei dieser neuen Form der Schnitzeljagd nach versteckten Schätzen. Das Buch liefert die perfekte Anleitung dazu.

Moses Verlag 2012, ab 8

**Philip Steele**

**Schätze (memo Wissen entdecken)**

Wo findet man Schätze und wem gehören sie? Wie arbeiten Archäologen? Warum sind versunkene Schiffswracks bei Schatzsuchern so beliebt? Alle, die darauf Antworten suchen, sind hier goldrichtig.

Dorling Kindersley 2011, ab 8

**Norbert von Frankenstein**

**WAS IST WAS Band 096: Schatzsuche**

Basiswissen für angehende Schatzsucher. Hier finden sich gestrandete Perlenschiffe, versunkene Goldgaleonen, verschollene Silberminen und viele Schätze mehr. Teilweise lassen sie sich sogar direkt vor unserer Haustür heben!

Tessloff 2010, ab 8

**Raphael Honigstein**

**Die größten Schätze aller Zeiten Oder wie  
man Schätze verliert und wieder findet**

Berühmte Schatzsucher, gewitzte Diebe, clevere Entdecker und sagenumwobene Schätze: eine Reise um die Welt auf der Jagd nach verloren geglaubten Schätzen.

Kleine Gestalten 2017, ab 8

## Schätze zwischen zwei Buchdeckeln: Lese-Schmöker

**Andrea Schütze**

**Der größte Schatz der Welt**

Voller Tatendrang zieht der kleine Affenjunge Mono los, um für seine Mama den größten Schatz zu suchen. Aber wo findet man ihn? Eine warmherzige Geschichte über die Liebe und darüber, dass der größte Schatz tausendmal wertvoller ist als alles Gold der Welt.

Ravensburger 2016, ab 4

**Daniel Napp**

**Schnüffelnasen 2: Schnüffelnasen  
auf Schatzsuche**

Polizeihund Hubertus und sein Freund, der Floh Pock, müssen Pocks Schwester helfen. Sie lebt mit ihren 207 Flohbrüdern auf einer Burg. Dort werden Hubertus und Pock in eine spannende Schatzsuche verwickelt.

Thienemann 2010, ab 6

**Joana Breidenbach und Judith Homoki**

**Edwina ermittelt in Berlin: Der Schatz  
des Priamos**

Die 13-jährige Edwina ist auf Klassenfahrt in Berlin. Ein geheimnisvolles Päckchen von ihrem Großvater lässt sie in ein spannendes Abenteuer stolpern, das sie durch die ganze Stadt führt. Mit im Buch: historische Stadtpläne und Schatzkarten!

Kleine Gestalten 2014, ab 10



## Was funkelt denn da? Hör-, Buch- und Spieletipps

**Nina Weger**

**Club der Heldinnen. Entführung im Internet.  
Band 1**

Flo und Pina besuchen das Mädchen-Internat »Matilda Imperatrix«. Flo kann fantastisch reiten und mit dem Schwert kämpfen, Pina kann Tierfährten lesen und mit dem Bogen schießen. Als die scheinbar brave Blanca zu den Freundinnen stößt, sind die beiden zunächst skeptisch. Doch dann entpuppt sich Blanca als Piratin, die einem Schatz ihrer Vorfahren auf der Spur ist.

Oetinger 2017, ab 9

**Salah Naoura**

**Hilfe! Ich will hier raus!**

Eigentlich ist Familie Gruber eine richtige Vorzei-  
gefamilie – bis eines Tages Oma Cordula auftaucht.  
Und mit ihr das Gerücht, dass drei Goldbarren im  
Garten der Grubers vergraben sein sollen.

Dressler Verlag 2014, ab 8

**Andreas Steinhöfel**

**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**

Was hat es mit dem Kalbstein auf sich, den der  
merkwürdige Fitzke hütet wie einen Schatz?  
Kaum liegt Fitzke tot im Treppenhaus, ist der  
Stein verschwunden. So beginnt das dritte Aben-  
teuer des tiefbegabten Rico und seines hochbe-  
gabten Freundes Oskar.

Carlsen Verlag 2014, ab 10

**Boris Koch**

**Die Mondschatzjäger**

Der verrückte alte Ringler ist gestorben. Gerüchte  
behaupten, dass der frühere Seebär steinreich  
war und irgendwo seinen Schatz versteckt hat.  
Der 10-jährige Hagen und sein bester Freund  
Robbie sind wie elektrisiert. Ein spannendes und  
witziges Buch über eine Jungenbande und ihre  
Schatzsuche.

Heyne Verlag 2016, ab 8



## Was funkelt denn da? Hör-, Buch- und Spieletipps

### Schätze im Karton: Spiele



**Brian Yu**  
**Geister, Geister, Schatzsuchmeister!**  
(Kinderspiel des Jahres 2014)

Zwei bis vier Spieler begeben sich in ein von Geistern besetztes Haus, um wertvolle Schatzjuwelen zu suchen und in Sicherheit zu bringen.

Mattel, ab 8

**Matt Leacock**  
**Die verbotene Insel**

Auf einer unheimlichen Insel, die immer weiter vom Meer überflutet wird, befinden sich noch vier wertvolle Schätze. Eine Gruppe von Abenteurern muss nun versuchen, diese zu retten, bevor die Insel ganz untergeht. Ein rasantes und spannendes Kooperationspiel gegen die Zeit, mit fünf unterschiedlichen Figuren und Fähigkeiten.

Schmidt, ab 10

**Reiner Knizia**  
**Drachenhort**

Ein herrlicher Schatz liegt tief unter der Erde, bewacht von einem gefährlichen Drachen. Sieben Abenteurer wagen sich in den Drachenhort und versuchen nun, das Labyrinth zu verlassen und Edelsteine einzusammeln, bevor das Ungeheuer erwacht. Ein Fluchtspiel, bei dem die Mitspieler alle sieben Abenteurer bewegen, immer auf der Hut, nicht zu verraten, hinter welcher Farbe sie selbst stecken.

Ravensburger, ab 8

**Carlo Emanuele Lanzavecchia**  
**Bermuda**

Bei diesem Kartenspiel müssen alle gemeinsam die Luft anhalten und so rasch wie möglich Zahlenreihen legen, denn die Spieler tauchen unter Wasser nach Schätzen. Wenn dem Ersten die Luft ausgeht, ist die Runde beendet und alle Schätze, die bis dahin nicht gehoben wurden, bekommt die böse Nixe. Ein atem(be)raubendes kleines Kartenspiel.

Carlsen Verlag, ab 8

# Klingeln und Klimpern – Spiele fürs Ohr

## Kleine Schatzreporter- Schule:

Stellt euch vor, ihr reitet über die weite Prärie Amerikas des 19. Jahrhunderts und begegnet einer Gruppe echter Goldsucher. Oder ihr begleitet eine Piraten-Bande, die auf einer einsamen Insel nach einem Schatz sucht. Was würden diese Menschen euch erzählen? Was hoffen sie zu finden und welche Gefahren drohen ihnen? Was haben sie mit dem ersehnten Schatz vor, wenn sie ihn endlich gefunden haben?

Das alles könnt ihr als Reporter herausfinden! Ihr braucht nur ein Aufnahmegerät oder ein Smartphone und ein paar Fragen.

### Beispiele:

- Um welchen Schatz handelt es sich?
- Wie habt ihr von dem Schatz erfahren?
- Welchen Weg habt ihr auf euch genommen, um den Schatz zu finden?
- Welche Gefahren musstet ihr überwinden, um zum Schatz zu gelangen?
- Was macht ihr mit dem Schatz?

### Tipps zum Fragenstellen:

Der Befragte soll möglichst viel erzählen und nicht mit »ja«, »nein« oder »weiß nicht« antworten. Das klappt am besten, wenn die Fragesätze mit einem W-Wort beginnen: Wer, wie, was, wann, warum, wo?

## Der verfluchte Schatz

Schätze sind oft mit einem Fluch belegt, um das Gold und die Edelsteine vor unerwünschten Räubern zu schützen. Überlegt euch einen grausamen Fluch und nehmt ihn auf. Wenn ihr dabei in eine Schüssel spricht, klingt die Aufnahme besonders unheimlich.

## Munkeln im Dunkeln

Eine Schatzsuche ist eine ziemlich geheime Sache, schließlich will man am Ende nicht vor einer leeren Truhe stehen. Also müsst ihr sehr vorsichtig sein, wenn ihr die nächste Etappe der Schatzkarte besprecht. Das geht nur mit Flüstern! Leider gehen dabei manchmal wichtige Informationen verloren, denn nicht jeder Schatzsucher hat ein gutes Gehör. Und dann steht man mitten in einer dunklen Höhle – ohne Schatz.

Das kann euch nicht passieren? Probiert es aus. Einer von euch überlegt sich, an welchem Ort der Schatz vergraben ist. Das flüstert er seinem Nachbarn ins Ohr, der dieses Geheimnis wiederum ein Ohr weitergibt. Der Letzte sagt dann laut, was er verstanden hat. Ob das wohl noch der geheime Ort ist, den der Erste gemeint hat?

## So klingt mein Schatz

Was ist für euch der größte Schatz? Bestimmt nicht nur Geld und Edelsteine. Vielleicht eure beste Freundin, euer bester Freund? Oder ein Haustier? Vielleicht liebt ihr es auch, mit Opa in seiner Werkstatt zu sein? Oder ist euer Schatz ein geheimes Tagebuch? Nehmt Geräusche auf, die euren »Schatz« im Leben umschreiben, z. B. das Rascheln der Tagebuch-Seiten, ein Miauen, eine Säge ... Lasst die anderen raten, was euer größter Schatz ist.





# Achtung Aufnahme!

Das Klassenzimmer als Hörspielstudio

Überlegt euch gemeinsam eine spannende Schatzsucher-Geschichte und nehmt sie auf. So könnte sie losgehen: Ihr seid auf Klassenfahrt im Gebirge und eure Lehrerin schickt euch auf Schatzsuche. Wie langweilig, bestimmt ist der Schatz schon hinter dem nächsten Felsen versteckt und besteht mal wieder nur aus ein paar Gummibärchen. Aber ihr habt euch getäuscht. Schon bald wird der Pfad steiniger, Geröll stürzt herab, ein Gewitter zieht auf. Da – eine Grotte! Die ist ja gar nicht auf der Schatzkarte eingezeichnet!

Überlegt, wie die Geschichte weitergeht und welche Geräusche zu hören sind. Sammelt Dinge, mit denen ihr Geräusche machen könnt.

Hier ein paar Tipps:

## Das hier ...

Löffel, CD-Hülle o.Ä. kräftig in einen Eimer mit Sand/Kies eintauchen

Metall aneinanderschlagen (z. B. Löffel an Topf)

Papier, Briefumschlag

Stein, Wasser

Mülleimer, Treteimer

schnelle Schritte im Schulflur

Glocken- oder Windspiel

Luftballon aufblasen und loslassen

Stock/Ast auf den Boden schlagen

Münzen auf Backpapier schwenken

Kleingeld im Stoffsäcken

in ein Gefäß hinein kichern

## ... macht dieses Geräusch

nach einem Schatz graben

Metalldetektor schlägt an

Schatzkarte finden und entfalten

Schatztruhe versenken

Schatztruhe öffnen

Wegrennen vor Verfolgern

Staunen beim Anblick des Schatzes

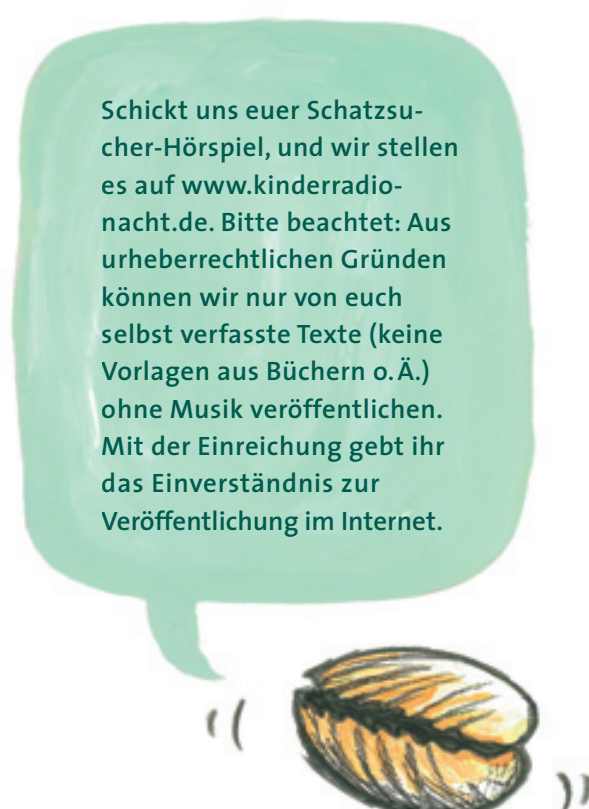
Enttäuschung beim Anblick einer leeren Schatztruhe

Holzbein eines alten Piraten

Goldgräber bei der Arbeit

Geld klimpern, Schatz

höhnisches Lachen der Schatzbewacher



Schickt uns euer Schatzsucher-Hörspiel, und wir stellen es auf [www.kinderradionacht.de](http://www.kinderradionacht.de). Bitte beachtet: Aus urheberrechtlichen Gründen können wir nur von euch selbst verfasste Texte (keine Vorlagen aus Büchern o.Ä.) ohne Musik veröffentlichen. Mit der Einreichung gebt ihr das Einverständnis zur Veröffentlichung im Internet.

# Deko- und Verkleidungstipps für Schatzsucher



## Besondere Schatzorte

### Im Verborgenen

Räuberhöhlen, Felsengrotten, unbewohnte Inseln – das sind Orte, an denen man Schätze finden kann. Verwandelt euer Klassen- oder Kinderzimmer in einen echten Schatzort und stimmt euch auf eine funkelnde Kinderradionacht ein:

- Hängt das Kinderradionacht-Plakat auf und strahlt es mit einem Klemmspot oder einer Taschenlampe an.
- Baut eine gemütliche Höhle mit Tüchern, Decken und Kissen. Auch hier: Taschenlampe nicht vergessen, damit ihr im Dunkeln funkeln könnt. Übrigens: Mit dem Lichtkegel lassen sich auch geheimnisvolle Botschaften an die Decke schreiben.
- Für eine Schatzinsel oder einen geheimnisvollen Wald stellt ihr ein paar Pflanzen auf. (Es müssen keine Palmen sein.)
- Für einen funkelnden Sternenhimmel hängt ihr aus Alu-Folie gebastelte Sterne an durchsichtigen Fäden auf.
- Überlegt euch eine stimmungsvolle Beleuchtung, z. B. mit einer selbst gebastelten Lavalampe (S. 30).
- Legt auf dem Fußboden Geldstücke oder Goldnuggets aus. Dazu bemalt ihr Pappmünzen oder Steine mit Silber-, Gold- oder Glitzerfarbe. Wenn ihr fluoreszierende Farbe verwendet, leuchten sie sogar im Dunkeln.
- Malt eine Schatzkarte an die Tafel oder auf ein großes Blatt Papier.
- Bastelt Girlanden mit Schatzsuchermotiven (Säbel, Geldstücke, Spaten), hängt Perlenketten auf, faltet Piratenschiffe aus Papier.
- Stellt Schalen mit Sand auf, in denen sich kleine Stücke Goldpapier verbergen.
- Versenkt in einer Wanne oder in einem Eimer geheime Schatzkarten. Damit sie nicht nass werden, verwendet eine Flaschenpost (S. 30).
- Eine Schatztruhe darf natürlich nicht fehlen. Wie ihr eine besonders leckere backen könnt, erfahrt ihr auf S. 20.

- Ihr seid mit Seeräubern auf Schatzsuche? Dann gestaltet für euer Piratenschiff eine eigene Flagge. Wenn ihr sie aus Stoff bastelt, könnt ihr sie sogar aus dem Fenster hängen – vielleicht hält das unliebsame Besucher in der Nacht fern.

## Schatzsucher-Flagge

Auf Piratenflaggen – auch Jolly Roger genannt – sind es zwei lange Säbel oder zwei kräftige Knochen, die sich unter dem Totenkopf kreuzen.

Doch als echte Schatzsucher braucht ihr natürlich eine andere Flagge! Nehmt euch ein altes Bettlaken oder Tischtuch und zerschneidet es in »fahngroße« Stücke. Malt mit Stofffarbe jenen Schatz darauf, den ihr finden möchtet. Oder näht Perlen, Schmuck und Sonstiges an. Darunter kreuzt ihr zwei gemalte Spaten. Hängt eure so gestalteten Fahnen im Klassenraum oder Kinderzimmer auf. So weiß jeder gleich, dass er bei echten Schatzsuchern gelandet ist!

### Kein Seemannsgarn

Auch so manche Frau segelte unter der Piratenflagge. Mary Read z. B., die 1690 geboren wurde. Und Anne Bonny, die zur selben Zeit lebte. Beide mussten sich allerdings als Männer verkleiden, denn die harten Piraten an Bord glaubten, Frauen würden Unglück bringen. So ein Quatsch.



## Deko- und Verkleidungstipps für Schatzsucher

### Plündert die Klamottenkisten!

Der Schatz ist noch nicht gehoben? Dann liegt es vielleicht am falschen Outfit? Stöbert in den Kleiderschränken nach verborgenen Klamotten-schätzen und verwandelt euch:

- In einer Cargo-Hose, auf dem Kopf ein Tropenhelm und ausgerüstet mit Spaten, Spachtel und Pinsel grabt ihr als Archäologe vorsichtig uralte Schätze aus.
- Tragt ihr eine Latzhose und habt Schaufel und Sieb dabei, seid ihr unschwer als Goldgräber in Alaska zu erkennen.
- Wie sieht jemand aus, der durch einen Schatz reich geworden ist? Verkleidet euch als Millionär mit dicker Goldkette aus zusammengeklebten Goldpapier-Ringen, aus dessen Hosen- und Jackentaschen selbstgemalte Geldscheine quellen.
- Ein richtig wertvoller Schatz wird oft von furchterregenden Gestalten bewacht, von einem Hund mit glühenden Augen oder einem feuerspeienden Drachen. Lasst eurer Fantasie freien Lauf, welches Ungeheuer ihr sein wollt.
- Seeräuber haben den richtigen Riecher für Schätze. Legt eine Augenklappe aus Papier oder Pappe an. Bindet euch ein Tuch um den Kopf und bastelt aus einer alten Küchenpapierrolle ein Fernglas, das ihr schwarz bemalt und mit Totenköpfen beklebt.
- Noch beeindruckender verwandelt ihr euch in einen Piraten, wenn ihr den richtigen Bart tragt. Übertragt z. B. eins der folgenden Modelle auf ein Blatt Papier, malt den Bart schwarz oder feuerrot an und schneidet ihn aus. Mit einem Gummizug befestigt ihr den Bart am Mund. Ihr könnt den Bart aber auch ganz schnell mit Schminke aufmalen. Das geht auch super gegenseitig.



### Auf den Bart kommt es an!

Egal zu welcher Zeit: Piraten trugen Bärte. Edward Teach zum Beispiel, der im 18. Jahrhundert die Weltmeere unsicher machte, trug wegen seines schwarzen Bartes den Spitznamen »Blackbeard«. Und auch Captain Jack Sparrow ist ohne Bart undenkbar. Macht es wie sie und bastelt euren eigenen Bart. Entweder nach der Vorlage oder ihr denkt euch selbst eine Form aus.

**Ihr braucht dazu:** roten, schwarzen oder braunen Fotokarton, Gummiband, Schere



**So wird's gemacht:** Kopiert die Vorlage auf den Fotokarton, schneidet den Bart entlang der Ränder aus. Stecht an den vorgezeichneten Stellen kleine Löcher in den Karton, durch den ihr das Gummiband zieht und verknotet es.

**Achtung:** Nehmt vorher Maß am Kopf, sodass euch der Bart gut passt.

# Etappenziele – Lesezeichen zur ARD-Kinderradionacht

»Der Schatz im Silbersee«, »Die Schatzinsel«, »Komm wir finden einen Schatz!« – in spannenden Büchern, die sich rund um Schätze und Schatzsucher drehen, kann man sich schnell verlieren. Außer, ihr habt das Lesezeichen der ARD-Kinderradionacht.

Damit weiß man immer genau, auf welchem Streckenabschnitt man sich gerade befindet. Malt das Lesezeichen an und schneidet es aus. Ihr könnt auch zu jeder Etappe einen Kommentar schreiben oder ein passendes Smiley malen.

<h2>Funkeln im Dunkeln</h2> <p>gültig für die Schatzsuche am 24.11.2017 Start: 20.05 Uhr</p>  <p>Name des Schatzsuchers: _____</p> <p>Treffpunkt: _____</p> <p>Welcher Schatz soll gehoben werden? _____</p>  <p>www.kinderradionacht.de</p>	<p>Von acht bis weit nach Mitternacht Die ARD-Kinderradionacht auf Schatzsuche</p> <h2>Einige Etappenziele der Schatzsuche</h2> <p>Mit Lucie auf Schatzsuche durchs ganze Land _____ Der größte Schatz für Fee Manuela _____ Schrapp und Rübe finden es raus _____ Was verschwindet im Loch unterm Bett? _____ (K)ein Platz für Edgars Schätze _____ Wer erbt das Gold des Hasen? _____</p>
--	---

 bitte  
ausschneiden

hier falten

## Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche



### Silbertaler-Kekse aus dem Schatz der Azteken

#### Ihr braucht dazu:

- 175 g Mehl
- 75 g Butter
- 1 Ei
- 150 g Zucker
- ½ Teelöffel abgeriebene Zitronenschale
- Prise Salz
- für den Guss: 125 g Puderzucker,  
2 Esslöffel Zitronensaft

#### So wird's gemacht:

Heizt den Backofen auf 190 Grad vor. Verrührt Butter, Zucker und Ei, bis sich alles schaumig verbunden hat. Arbeitet die anderen Zutaten in den Teig ein. Setzt jeweils einen gehäuften Teelöffel Teig auf das Backblech und drückt ihn mit dem Gabelrücken etwas flach. Ab in den vorgeheizten Backofen. Nach 10 bis 12 Minuten sind die Taler fertig und können mit einem Guss aus gut verrührtem Puderzucker mit Zitronensaft silbrig verziert werden.

### Schatztruhen-Kuchen

#### Ihr braucht dazu:

- 250 g Butter oder Margarine
- 250 g Zucker
- 3 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250 g Mehl
- 1 Esslöffel Backpulver
- 1 Prise Salz

Zur Verzierung: Schokoladenglasur, Goldtaler aus Schokolade/Karamell, silberfarbene Zuckerperlen, Zuckerketten, Marzipan

#### So wird's gemacht:

Eier und Zucker werden gemeinsam in einer Schüssel schaumig gerührt. Gebt unter Rühren erst die Butter oder Margarine dazu, dann die restlichen Zutaten. Heizt den Backofen auf 160 Grad vor. Fettet eine Kastenform ein und füllt den Teig hinein. Ab in den Ofen! Stecht nach 50 bis 60 Minuten mit einem Stäbchen in den Kuchen. Wenn kein weicher Teig kleben bleibt, ist er fertig. Lasst den Kuchen abkühlen, löst ihn vorsichtig aus der Form und überzieht ihn mit Schokoglasur. Jetzt kommt die Verwandlung zur Schatztruhe: Wenn die Schokolade fest ist, schneidet den Kuchen waagrecht durch (die untere Hälfte soll dicker sein als die obere). Jetzt habt ihr Deckel und Truhe. Und nun ist eure Fantasie gefragt: Aus Marzipan könnt ihr die Beschläge und das Schloss formen. Mit Zuckerperlen könnt ihr sie verzieren. So wirkt die Truhe noch kostbarer. Dekoriert nun die Goldtaler und Perlenketten auf den unteren Teil der Truhe, legt den Deckel drauf, so dass er halb offen steht. Fertig ist die wohl süßeste Schatztruhe der Welt!

**Tip:** Für diesen Kuchen könnt ihr auch andere Rührkuchen-Rezepte verwenden!



# Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche

## Rittertürme

Ihr braucht dazu:

- 
- Pumpernickel (rechteckig)
  - Aufstriche, z. B. Frischkäse, Tomatenmark, Butter
  - Käse oder Wurst in Scheiben
- 

**So wird's gemacht:**

Bestreicht oder belegt eine Scheibe nach der anderen mit euren gewählten Zutaten. Stapelt dann einige Scheibe aufeinander. Obenauf sollte eine trockene Scheibe Pumpernickel liegen. Dann die Türme in Quadrate oder Streifen schneiden.

**Tipp:** Wenn euch das Teilen der Türme zu schwierig und matschig ist, nehmt einfach runden Pumpernickel.

## Piratenschiffe

Ihr braucht dazu:

- 
- 3 bis 4 rote Paprika
  - Frischkäse (nach Belieben mit Kräutern oder Natur)
  - kleine Salatblätter, Gurke, Zahnstocher
- 

**So wird's gemacht:**

Halbiert die Paprikaschoten der Länge nach und entfernt den Stiel und die Kerne. Teilt die Hälften erneut der Länge nach in drei bis vier »Schiffchen«. Jedes Schiffchen wird mit Frischkäse bestrichen. Wenn es Segelschiffe werden sollen, steckt noch einen Zahnstocher mit einem Salatblatt oder einer Gurkenscheibe darauf. Fertig sind die Piratenschiffe!

## Fette Klunker – Frikadellen, Buletten, Fleischpflanzerl, Klopse

Ihr braucht dazu:

- 
- 1 Kilo Hackfleisch
  - 1 Ei
  - 2 bis 3 alte Brötchen
  - 1 Zwiebel
  - 1 bis 2 Teelöffel Salz, Prise Pfeffer, Muskat
- 

**So wird's gemacht:**

Weicht die alten Brötchen in warmem Wasser ein. Schneidet die Zwiebel in kleine Stücke und gebt dann alle Zutaten in eine große Schüssel. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Krempelt die Ärmel hoch und knetet mit den Händen alle Zutaten zu einem glatten Teig. Bereitet zwei Backbleche mit Backpapier vor. Formt eure »fetten Klunker« nach Lust und Laune und schiebt sie auf dem Blech in den Ofen. Nach etwa 30 Minuten bei 160 Grad sind ein Haufen »Klunker« für 10 Räuber fertig.



# Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche

## Versteckte Schätze – Brötchensonne

### Ihr braucht dazu:

- 500 g Mehl
- ½ Würfel frische Hefe
- 250 ml warmes Wasser
- 8 Esslöffel Öl (kein Olivenöl)
- 1 Ei (zum Bestreichen)
- 1 Teelöffel Zucker
- 1 Teelöffel Salz
- etwas Milch, nach Belieben Körner  
(z. B. Sesam, Mohn, Sonnenblumenkerne)
- 25 kleine Zettel mit geheimen Botschaften

### So wird's gemacht:

Löst die Hefe mit dem Zucker im warmen Wasser auf. Vermischt sie gut mit Mehl, Salz und Öl und lasst den Teig eine halbe Stunde lang zuge-  
deckt an einem warmen Ort ruhen. Knetet den  
Teig anschließend durch und formt daraus ca.  
25 Minibrötchen. Versteckt in jedem Brötchen  
einen Zettel mit einer Botschaft, z. B. »Viel Glück  
bei deiner Schatzsuche!«, »Du bist ein echter  
Schatz!«, »Du funkelt im Dunkeln.«, »Viel Spaß  
bei der ARD-Kinderradionacht!« usw. Legt die  
Brötchen in Form einer Sonne aneinander auf ein  
Blech mit Backpapier. Verquirlt das Ei mit etwas  
Milch und bepinselt die Brötchensonne damit.  
Wer mag, streut ein paar Körner darauf. Dann  
lasst die Brötchen im vorgeheizten Backofen bei  
200 Grad ca. 25 bis 30 Minuten goldgelb backen.

**Tipp:** Zu den Brötchen passen herzhaftere Auf-  
striche, Wurst, Käse, Marmelade und natürlich  
flüssiges Gold – süßer Honig!

In manchen Ländern ist es üblich, am  
6. Januar einen Drei-Königs-Kuchen  
zu backen, z. B. in der Schweiz, in  
Spanien und in Mexiko, aber auch  
in Deutschland. In allen Kuchen ist  
etwas versteckt. Eine Mandel, eine  
Münze oder eine kleine Figur. Wer  
beim Essen auf diesen Glücksbringer  
stößt, ist für einen Tag König.



# Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche

## Goldene Käsestäbe

### Ihr braucht dazu:

- 1 Packung Blätterteig (6 rechteckige Scheiben)
- 150 g Käse (z. B. Emmentaler)
- 2 Eigelb
- 2 Esslöffel Milch
- Mehl für die Arbeitsfläche, Backpapier, Messer, Nudelholz

### So wird's gemacht:

Während der Blätterteig auftaut, trennt ihr die Eier, verrührt das Eigelb mit der Milch und heizt den Backofen auf 180 Grad vor. Legt drei Blätterteigrechtecke aufeinander und rollt sie zu einem großen Rechteck aus. Jetzt bestreicht sie mit einem Teil der Eigelb-Milch-Mischung und bestreut sie mit Käse. Das Rechteck wird einmal zusammengeklappt und festgedrückt. Dann schneidet daraus ca. 1,5 cm dicke Streifen, dreht sie zu Spiralen und legt sie mit Backpapier aufs Backblech. Die Teigseiten der Stäbe mit dem Rest der Eigelb-Milch-Mischung bestreichen und für ca. 10 Minuten backen.

**Tipp:** Wer es ein bisschen pikanter mag, kann den Käse mit Pfeffer und Paprika (edelsüß) würzen. Auch Speckstückchen passen gut dazu.

## Räubertopf

### Ihr braucht dazu::

- 6 Möhren – wahlweise weiteres Gemüse wie Bohnen, Paprika ...
- 8 Kartoffeln
- 1 Stange Lauch
- 1 Stück Sellerie
- 1 Liter Gemüsebrühe, Topf

### So wird's gemacht:

Schält und/oder wascht die Kartoffeln und das Gemüse, schneidet von Lauch und Möhren die Enden ab und schnippelt alles in kleine Stücke. Erhitzt die Brühe in einem Topf und gebt das Gemüse hinein. Lasst euren Räubertopf 20 Minuten bei geschlossenem Deckel auf kleiner Flamme köcheln. Fertig!

**Tipp unter Räubern:** Weicheres Gemüse wie Paprika, Zucchini usw. gebt ihr erst 5–10 Minuten später in den Topf.

### Rettet die Bodenschätze! Öko-Tipp – nicht nur für Seefahrer

Klaus Störtebeker war nicht nur einer der gefürchtetsten Piraten, er konnte auch trinken wie kein anderer. Sein Name bedeutet im Niederdeutschen: Stürz den Becher! Wenn auch ihr mehr als einen Becher zur ARD-Kinderradionacht trinken möchtet, dann gestaltet euren eigenen, den ihr immer wieder benutzen könnt. Malt ein Schiff – ungefähr faustgroß – und denkt euch einen Namen dafür aus. Beides schneidet ihr aus und klebt es auf euren Becher. Ahoi!





# Geschätzte Speisen: Erfolgsrezepte für die Schatzsuche

## Schätze versenken

### Ihr braucht dazu:

- Eiswürfel-Gefrierbox mit Wasser, Gefrierschrank
- Früchte (z. B. Himbeeren, Bananen- oder Ananasstückchen)
- Blätter von Kräutern (z. B. Pfefferminze, Melisse)
- Gummibärchen oder was euch sonst noch an »Schätzen« einfällt

### So wird's gemacht:

Gebt in eine Eiswürfel-Gefrierbox Wasser sowie eine Beere, ein Fruchtstückchen, ein Kräuterblättchen etc. Die Box in den Gefrierschrank stellen, bis das Wasser zu Eis gefroren ist. Nun könnt ihr die coolen Eiswürfel in einem Getränk eurer Wahl versenken. Ist das Eis geschmolzen, könnt ihr euren Schatz heben.

**Tipp:** Schaut mal, welche Schätze versinken und welche schwimmen.

## Flüssiges Gold – Warmer Apfelsaft

### Ihr braucht dazu:

- 1 Liter klaren Apfelsaft
- Gewürze (z. B. Zimtstangen, Sternanis, Nelken)

### So wird's gemacht:

Gießt den Apfelsaft in einen Topf, fügt die Gewürze hinzu und erwärmt das Ganze. Befüllt damit eine Glaskanne oder ein edles Gefäß und dann geht's ans Verteilen der Beute. Das flüssige Gold reicht etwa für vier Goldgräber.

### Gold, überall Gold!

Verteilt überall dort, wo zwischen euren Speisen und Getränken Platz ist, goldene Schoko/Karamell-Taler.

**Tipp:** Wenn ihr eine dunkle Decke oder ein Bettlaken unter das Buffet legt, sieht es noch schöner aus.



# Lasst es funkeln! Rätsel und Sprachspiele

## Großes Kuddelmuddel

Wer nach Schätzen sucht, der braucht nicht nur scharfe Augen. Nein, der muss auch sehr aufmerksam zuhören und messerscharf kombinieren können.

### So geht's:

Ein Mitspieler wird zum Schatzsucher ernannt und geht vor die Tür, denn er muss gleich das Lösungswort erraten. Die anderen denken sich nun ein längeres Wort aus, zum Beispiel: KRON-JU-WELEN-VER-STECK. Teilt euch in so viele Gruppen auf, wie das Wort Silben hat. Der Schatzsucher wird hereingerufen und jede Gruppe spricht ihre Silbe nun immer wieder vor sich hin – alle Gruppen gleichzeitig! Der Schatzsucher muss herausfinden, welcher Begriff gesucht wird.

**Tipp:** Je länger das Wort ist, desto lustiger und schwieriger wird es.

## Hinter Gittern – Teste deinen Scanner-Blick

### So geht's:

Wo haben sich die Wörter versteckt? Setze deinen Scanner-Blick ein und finde alle Neun(e).

X	P	I	S	I	L	B	E	R	X	S	A
K	I	L	C	P	M	K	Q	U	G	J	K
A	R	C	H	Ä	O	L	O	G	E	E	D
S	A	K	M	T	I	F	V	Z	S	G	C
Ü	T	Ä	U	H	G	O	L	D	H	J	T
G	E	U	C	E	S	Y	Z	B	F	U	Q
N	S	J	K	R	O	N	E	V	U	W	I
U	J	N	M	B	P	U	A	L	J	E	B
D	E	T	E	K	T	I	V	H	S	L	E
I	Y	C	F	D	Z	D	T	D	F	E	O
O	W	N	T	Z	D	I	A	M	A	N	T

Die Lösung findet ihr auf Seite 46.

## Wer bin ich?

### Ihr braucht dazu:

- selbstklebende Zettel und Stifte

### So geht's:

Francis Drake, Klaus Störtebeker und die Queen in einem Raum? Kein Problem! Ihr seid alle Personen, die etwas mit einem Schatz zu tun haben. Egal ob Piratenschatz, britische Kronjuwelen oder weitere Schätze. Schreibt einfach einen passenden Namen auf einen Zettel und klebt ihn einem Mitspieler auf die Stirn. Der fängt nun an zu fragen: Bin ich ein Mann? Bin ich alt? Bin ich berühmt? etc. Ihr dürft immer nur mit »Ja« oder »Nein« antworten. Bekommt man ein »Ja« zurück, darf man weiterfragen. Bekommt man ein »Nein«, ist der nächste dran. Wer seine Person als Erstes errät, gewinnt!















# Lasst es funkeln! Rätsel und Sprachspiele

## Codewort unbekannt – Auf der Suche nach fehlenden Buchstaben

### So geht's:

Zwölf Wörter werden gesucht. Schreibt sie rechts auf die Striche neben der jeweiligen Umschreibung. Die Buchstaben, die sich auf dem Goldsäckchen befinden, ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

1. Die magnetische Nadel welches Ortungsgeräts zeigt immer nach Norden?
2. Ein Fahrzeug auf dem Wasser nennt man ...
3. Darin wird häufig ein Schatz aufbewahrt.
4. So wird ein rechteckiger Block aus Gold bezeichnet.
5. tapfere Kämpfer im Mittelalter, die meist eine Rüstung trugen und auf dem Pferd unterwegs waren
6. Eine Krone wird meist gekrönt von mehreren spitzen ...
7. ein anderes Wort für Juwel
8. Weil bereits geringe Goldmengen sehr wertvoll sind, werden sie in einer speziellen Maßeinheit zum Verkauf angeboten. **Tipp:** Die gesuchte Einheit entspricht 31,1 Gramm.
9. Ein kaputtes oder gesunkenes Schiff nennt man ...
10. Ketten, Armreife und Ringe sind ...
11. Ureinwohner Nordamerikas
12. ein glitzerndes und wertvolles Metall, aber kein Gold

1.	—	—	M	—	—	—		
2.	—		—	—	—	F	—	
3.	—	R	—		—	—	—	
4.	B		—	—	—	—	—	
5.	—	I	—		—	—	—	
6.		—	—	K	—	—	—	
7.	—	—	—		—	—	I	—
8.	—	—	—		—	Z	—	—
9.	—	R	—		—	—	—	—
10.	—		M	—	—	—	—	—
11.	—	—	D	—	—		—	—
12.	—	—	B	—		—	—	—

\_\_\_\_\_ Lösungswort

## »Ich öffne eine Schatztruhe ...«

Der Deckel knarzt und quietscht... Doch kaum ist die Schatztruhe geöffnet, glitzert und funkelt es in den schönsten Farben. Fragt sich nur: Was ist drin in eurer Schatztruhe?

### So geht's:

Reihum denkt sich jeder Mitspieler einen Gegenstand aus, den er in der Truhe findet. Wer dran ist sagt: Ich öffne eine Schatztruhe und finde... (z. B. einen goldenen Kochlöffel). Der nächste muss, bevor er einen neuen »Schatz« findet, die vorherigen Dinge in der richtigen Reihenfolge wiederholen. Das geht so lange, bis einer eine Sache vergisst. Alles klar? Dann steckt den Schlüssel ins Schloss und öffnet eure Schatzkiste.



Die Lösung findet ihr auf Seite 46.

# Lasst es funkeln! Rätsel und Sprachspiele




































## Raffiniert kombiniert

**So geht's:**

Zeichne in jedes leere Feld eines der unten stehenden Schatzsuche-Symbole.

**Achtung:** Jedes Symbol darf in jeder Reihe

(waagrecht und senkrecht) sowie in jedem eingezeichneten 9er-Block nur einmal erscheinen!



# Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln

## Ein bombensicheres Versteck: ein eigener Tresor

### Ihr braucht dazu:

- 1 Schuhkarton mit abnehmbarem Deckel
- 1 großen Deckel (z. B. von einer Cremedose)
- 1 kleinen Deckel (z. B. von einer Milch-Packung)
- Schere, Alufolie, Kleber, Bastelleim oder Heißklebepistole
- Klebeband
- Filzmarker

### So wird's gemacht:

Bestreicht die beiden runden Deckel mit Kleber und wickelt Alufolie außen herum. Jetzt sehen sie aus, als wären sie aus Metall.

Nehmt den Deckel vom Schuhkarton und zeichnet in 2 cm Abstand vom Rand ein Viereck. Das wird später die Tür des Tresors.

Schneidet drei Seiten ein, sodass man diese Tür auf und zu machen kann. Verstärkt die vierte Seite von innen mit durchsichtigem Klebeband, damit sie stabil bleibt.

Klebt auf die Vorderseite der Tresortür mittig den größeren Deckel und auf diesen den kleineren Deckel. Am besten hält es mit Heißkleber. Fertig ist der Drehmechanismus.

Klebt den Schuhkartondeckel am Schuhkarton fest. Dazu die kurzen »Wände« des Schuhkartondeckels innen mit Kleber bestreichen und den Deckel auf die Box setzen. Durch die »Tür« lassen sich die Seiten festdrücken.

Malt den Karton mit grauer Farbe an und schreibt Zahlen auf den Drehmechanismus. Ein paar aufgemalte Schrauben an jeder Ecke des Tresors lassen ihn noch echter wirken.

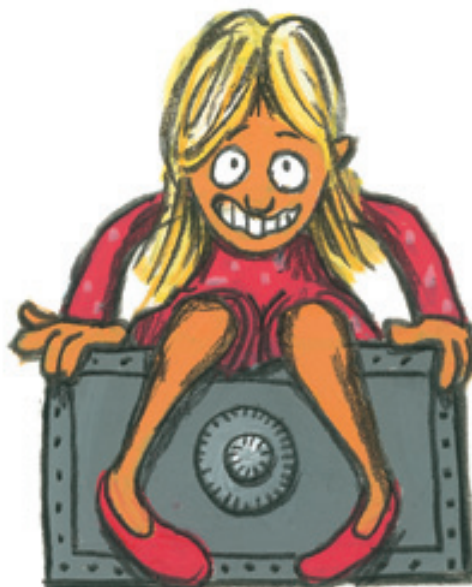
## Damit ihr wisst, wo's langgeht: Kompass selbstgemacht

### Ihr braucht dazu:

- Schüssel mit Wasser oder eine Pfütze
- 1 Korke
- 1 Nadel
- Klebeband

### So wird's gemacht:

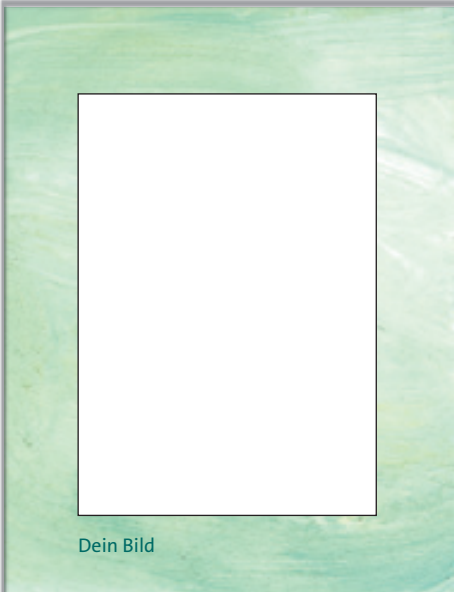
Schneidet den Korken durch, sodass eine münzgroße Scheibe entsteht, die ca. ½ cm dick ist. Legt die Nadel auf eine der flachen Seiten der Korkscheibe und klebt sie mit Klebeband fest. Sie soll vorne und hinten überstehen. Nun wird die Nadel magnetisiert: streicht dazu mindestens 30 Mal mit dem Magneten über die Nadel – immer in die gleiche Richtung: vom Nadelkopf zum Ende. Legt dann den Korken-Kompass ins Wasser: Der Korken schwimmt und die Nadel richtet sich aus: Je nachdem ob ihr mit dem Nord- oder dem Südpol eures Magneten über die Nadel gestrichen habt, zeigt die Spitze nach Norden oder Süden.



# Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln

## Schatzsucherausweis für alle Jäger des versteckten Schatzes

Klar, einen Schatz finden will jeder. Aber ohne Ausweis keine Suche! Male drei Dinge hinzu, die du außer einer Taschenlampe auf alle Fälle für deine Schatzsuche brauchst. Dann einfach ausschneiden, ausfüllen und mit Foto versehen. Fingerabdruck nicht vergessen! Drücke dazu deinen Daumen auf ein Stempelkissen und dann in das vorgesehene Feld. Erst quer falten und obere und untere Seite zusammenkleben. Dann längs falten.



Dein Bild

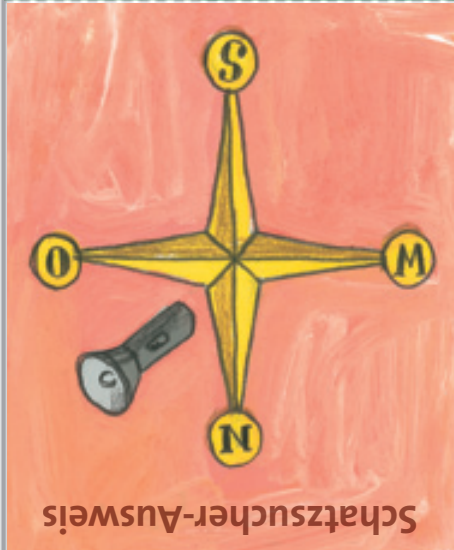
**Funkeln im Dunkeln**  
**Die ARD-Kinderradionacht**  
**auf Schatzsuche**

Deckname meiner Schatzsuche:  
.....

Zu dieser geschätzten Klasse gehöre ich:  
.....

Schätze, die ich immer schon mal finden wollte:  
.....  
.....

Diesen Schatz habe ich schon gefunden:  
.....  
.....



**Schatzsucher-Ausweis**

Unterschrift  
.....

Ort, Datum  
.....

Lieblingsfarbe      Fingerabdruck

hier falten

Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln | 29

# Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln

## Flaschenpost für dich!

Was würdet ihr alles euren besten Freundinnen / Freunden wünschen? Schreibt es auf. Rollt anschließend den Brief zusammen, gebt einen Gummi drum. Alle Briefe eurer Klasse kommen in eine Schatztruhe. Mischt sie gut durch und holt einen Brief heraus. Den gebt ihr in eine Flasche. Nun setzt ihr euch in einen Kreis und dreht die Flasche. Derjenige, auf den die Flasche zeigt, darf den Brief öffnen. Wiederholt das Spiel so lange, bis jeder einen Brief voller Wünsche für sich hat.

## Schatzkartensalat

Teilt euch in zwei Gruppen auf. Die eine versteckt heimlich einen Schatz und malt eine Schatzkarte, auf der zu sehen ist, wo sich der Schatz befindet (am besten mit vielen Details). Zerreißt die Karte anschließend in viele Schnipsel, die ihr in einen kleinen Sack steckt. Bevor es ans Schätzefinden geht, muss die andere Gruppe nun erst einmal die Schatzkarte zusammenpuzzeln und die einzelnen Teile mit Klebeband fixieren. Dann heißt es: Ran an den Schatz! Im Anschluss wechselt ihr die Gruppen.



## Geheimnisvoll brodelnde Lavalampe

Eine stimmungsvolle Deko für eure Schatzkammer ist diese Lavalampe. Obwohl sie eigentlich gar nicht leuchtet, sieht sie fantastisch aus.

### Ihr braucht dazu:

- 
- leere, durchsichtige Glas- oder Plastikflasche mit Verschluss
  - Pflanzenöl
  - Wasser
  - Lebensmittelfarbe
  - Brausetablette (z.B. Alka-Seltzer- oder Vitamintablette aus der Drogerie)
- 

### So wird's gemacht:

Entfernt alle Etiketten von der Flasche, dann füllt ihr sie zu drei Viertel mit Öl. Fügt anschließend das Wasser dazu, bis die Flasche voll ist. Zum Schluss wird das Wasser mit einigen Tropfen Lebensmittelfarbe eingefärbt. Da Öl leichter ist als Wasser, schwimmt es oben. Und jetzt geht das Spektakel los: Nehmt ein Viertel von der Brausetablette und lasst sie vorsichtig in die Flasche plumpsen. Während sich die Tablette unten im Wasser auflöst, entsteht Kohlendioxid. Da dieses Gas leichter ist als Öl, steigt es zusammen mit dem farbigen Wasser blubbernd an die Oberfläche. Kaum ist das Gas oben, versinkt das Wasser wieder in die Tiefe unters Öl – ein cooler Effekt!

**Tip:** Auch ohne Brause könnt ihr wunderschöne Wellen erzeugen. Verschließt die Flasche einfach und schüttelt sie hin und her.

# Frisch geraubt ist halb gewonnen! Gestalten und basteln

## Der Schatz im Labyrinth

### Ihr braucht dazu:

- großen Kartondeckel oder stabile Din-A3-Pappe
- Kunststoff- (Tischtennis) oder Wattebällchen
- Strohhalme, Alleskleber, Schere
- Schatz (z. B. kleine Faltschachtel mit einer Überraschung drin)

### So wird's gemacht:

Die Pappe wird waagrecht und senkrecht mit liegenden Strohhalmen beklebt, sodass ein Labyrinth entsteht. Die Strohhalme können natürlich auf die passende Größe zugeschnitten werden. Achtet darauf, dass die Gänge so breit sind, dass die Bällchen problemlos durchpassen. Alles getrocknet? Dann wird ein Schatz an einen Ort im Labyrinth gestellt. Der erste Mitspieler muss durch Pusten versuchen, sein Bällchen zum Schatz zu bewegen. Wer sein Bällchen über die Strohalmgrenze pustet, wird vom nächsten abgelöst. Wer es bis zum Schatz schafft, gewinnt die Überraschung!





# Verschätz dich nicht! Spielen, forschen und experimentieren

## Raubzug durchs Schulhaus

Eine Schatzsuche ist kein leichtes Unterfangen, denn dabei kann vieles in die Hose gehen: Auf der Schatzkarte wurde rechts und links verwechselt. Ihr habt den Spaten vergessen und müsst mit Löffeln graben. Ihr seht den Wald vor lauter Bäumen nicht und rennt in heller Aufregung an der Schatzgrotte vorbei. Ihr seid zu spät gekommen und statt des goldenen Schatzes sind nur noch ein paar rostige Nägel übrig. Damit euch das nicht passiert, gibt es hier wertvolle Ideen für euer Schatzsucher-Training:

### Gutes Auge gefragt!

Ein hohes, durchsichtiges Glas wird mit Erbsen, Linsen und Bohnen gefüllt. Darin versteckt sind kleine Schätze (z. B. Schmuckanhänger, Ü-Ei-Figuren, Radiergummis, Murmeln usw.). Wer entdeckt von außen die meisten Schätze? Ihr dürft das Glas auch vorsichtig schütteln.

### Schatz oder nicht Schatz?

Manchmal ist die Enttäuschung groß, wenn sich ein großer Schatz nur als löchriger Topf entpuppt. Trainiert eure Schatzerkennungsfähigkeit! Erstatet verschiedene Gegenstände in einem Sack (z. B. Trinkflasche, Schulbuch, Kartenspiel, Löffel, Spielzeug, Tüte Bonbons) und überlegt, ob es sich um einen richtigen Schatz handelt.

### Bitte mit Fingerspitzengefühl!

Echte Archäologen wissen, dass beim Ausgraben von alten Tontöpfen und filigranem Schmuck Feingefühl gefragt ist. Nehmt Pinsel und Pinzette zur Hand und legt wertvolle Schätze frei. Dazu werden in einem Eimer mit Sand Tassen, Teller, glänzendes Bonbonpapier und Ähnliches vergraben.

### Ohne Technik geht hier nix!

Viele Schätze sind unter der Erde verborgen. Doch an welcher Stelle muss man graben? Kein Problem mit einem Metalldetektor: Legt verschiedene Gegenstände aus – einige davon metallisch (z. B. Besteck, Kugelschreiber, Schraubenzieher). Bedeckt sie mit einem Tuch, sodass man sie nicht sieht. Dann streift ihr mit einem starken Magneten darüber. Wenn der Detektor anschlägt, nehmt den gefundenen Gegenstand mit geschlossenen Augen in die Hand. Ratet, um welchen Schatz es sich handelt. Liegt ihr richtig, bekommt ihr einen Punkt. Ihr könnt auch in zwei Gruppen gegeneinander antreten.

### Alarm im Museum

Museen bergen wertvolle Schätze, die z. B. durch ein Netz aus unsichtbaren Laserstrahlen aufwändig geschützt werden. Berührt man sie, geht der Alarm los und man sitzt in der Falle. Auch wenn ihr kein Museum ausrauben wollt, Fallstricken geschickt auszuweichen, gehört zum Schatzsuchertraining dazu: Spannt z. B. im Klassenzimmer rote Wollfäden kreuz und quer zwischen Tische, Stühle oder Bänke. Versucht nun, das »Laserfeld« zu überwinden, ohne die Fäden zu berühren. Wenn ihr noch Glöckchen an die Fäden knüpft, wird jede Berührung sofort hörbar.

### Geschick und geräuschlos

Ihr seid kurz vor dem Ziel. Die Schatztruhe ist schon zu sehen – doch davor sitzt ein furchteinflößendes Ungeheuer. Es schläft zwar, aber vor ihm liegt der Schlüsselbund für die Truhe. Schafft ihr es, den Schlüssel zu nehmen, ohne dass er klimpert?



# Verschätz dich nicht! Spielen, forschen und experimentieren

## Wettlauf mit Schatzsucher-Konkurrenten

Ein toller Schatz weckt auch das Interesse anderer Schatzsucher. Wer findet ihn zuerst? Teilt euch in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe denkt sich für die andere Gruppe eine Schatzsuche aus. Überlegt, was euer Schatz ist, womit ihr eure Klassenkameraden überraschen wollt (z. B. Süßigkeiten, eine Box voller Komplimente für jeden). Sucht nach einem geeigneten Versteck und zeichnet eine Karte mit Etappen darauf. Fügt Stationen ein, an denen unterschiedliche Aufgaben gelöst werden müssen: z. B. Rätsel (s. S. 25), Wortspiele (s. S. 26), sich verkleiden (s. S. 17) und ein Foto davon machen, den ARD-Kinderradionachtsong singen (s. S. 8) und mit dem Smartphone aufnehmen usw. Wichtig ist, dass die einen nichts von den Plänen der anderen mitbekommen.

Dann startet jede Gruppe mit der Schatzkarte der anderen Gruppe. Wer findet den Schatz zuerst? Egal, denn am Ende wird mit allen gemeinsam ausgepackt.

Habt ihr euer Training erfolgreich absolviert, dann seid ihr bereit für euren ersten Schatzsucher-Ausweis (s. S. 28)



## Rein in die Räuberhöhle

### Ihr braucht dazu:

- mindestens fünf Räuber und solche, die es werden wollen
- zahlreiche kleine, unzerbrechliche Gegenstände aus Haushalt, Werkstatt, Schule oder Spielkiste, z. B. Löffel, Schrauben, Stifte, Tischtennisball, Steinchen etc.
- Umzugskarton oder ähnliches als Schatzkiste

### So geht's:

In einer Ecke des Klassenzimmers steht eure Schatzkiste, in die ihr alle Gegenstände legt. In der anderen Ecke befindet sich die Räuberhöhle. Dazwischen baut ihr Hindernisse aus Tischen, Schulranzen, Schnüren, Bänken und Stühlen. Nun bestimmt ihr einen Oberräuber. Um die Schatzkiste zu plündern, sucht er sich ein paar Räuberlehrlinge aus, die ihm beim Raub helfen. Der Oberräuber sagt jedem Räuberlehrling, welche drei Gegenstände er auf einmal aus der Kiste in die Räuberhöhle transportieren soll. Die Räuberlehrlinge legen diese Dinge auf ihr Frühstücksbrettchen und begeben sich so schnell wie möglich über alle Hindernisse hinweg zur Räuberhöhle. Aber Vorsicht: Sie dürfen dabei keinen Gegenstand verlieren – festhalten gilt nicht! Sieger ist, wer am schnellsten die meisten Schätze auf dem Brettchen in der Räuberhöhle abgeliefert hat. Er ist nun Oberräuber und sucht sich neue Räuberlehrlinge.

**Variante:** Pfiffige Räuber balancieren ihre Brettchen mit nur einer Hand!

## Verschätz dich nicht! Spielen, forschen und experimentieren

### Hurra, wir werden reich! Kristalle züchten

#### Ihr braucht dazu:

- mehrere kleine Schälchen (für den Turboversuch: feuerfeste Schälchen!)
- Kochsalz
- Wasser
- Löffel oder Stab zum Rühren

#### So wird's gemacht:

Nehmt die Schälchen, befüllt sie zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser und gebt in jedes Gefäß so viel Salz, wie das Wasser aufnehmen kann. Wie viel das ist? Rührt einfach so lange Salz ins Wasser, bis es sich nicht mehr auflöst. Jetzt habt ihr eine »gesättigte« Salzlösung. Die übrig gebliebenen Salzkristalle im Wasser sind die sogenannten Impfkristalle, an ihnen wachsen die neuen Kristalle. Stellt die Schälchen an verschiedenen warmen oder kalten Orten auf (z. B. Fensterbank, Heizung). Wichtig: Die Schälchen dürfen dort für ca. 3 Wochen nicht bewegt werden!

#### Turboversuch:

Für eine schnelle Kristallzucht kommt die gesättigte Salzlösung bei 150 – 200 Grad für ca. 1 – 2 Stunden in den Backofen.

**Achtung:** Nur feuerfeste Schälchen verwenden!

#### Und das passiert:

Das Wasser verdunstet, das Salz bleibt zurück, das Kristallwachstum an den vielen kleinen Impfkristallen wird angeregt. Denn je nach Standort wachsen die Kristalle schneller (warmer Ort) oder langsamer (kalter Ort). Die schönsten Kristalle jedoch entstehen, wenn sie Zeit haben, zu wachsen. Ein tolles Experiment, das allerdings etwas Geduld erfordert.



### Wachsender Blumenschatz: Die Zwiebel in der Dose

#### Ihr braucht dazu:

- Blumenzwiebeln
- Blumenerde
- leere Konservendosen, Untersetzer in gleicher Anzahl (Teller o. Ä.)
- Dekorationsmaterial, z. B. Bänder, Sticker, Perlen

#### So wird's gemacht:

Stecht in den Boden der leeren Konservendose zwei bis drei kleine Löcher. Lasst eurer Kreativität beim Verzieren der Dosen freien Lauf. Jetzt werden die Dosen mit Blumenerde befüllt, auf einen Untersetzer gestellt und am Ende jeweils eine Blumenzwiebel hineingesteckt.

Wenn ihr die Zwiebel nun regelmäßig gießt, könnt ihr schon bald bewundern, welcher Schatz aus eurer Zwiebel wächst. Ist es eine Narzisse, eine Tulpe oder eine Hyazinthe?

# Verschätz dich nicht! Spielen, forschen und experimentieren

## »Schätze für die Ewigkeit«

Werdet zum Schatzsucher und helft dadurch unserer Umwelt! Denn leider ist nicht alles, was wir finden, ein echter »Schatz« sondern manchmal auch einfach nur Müll. Und dass z. B. Plastik in der Natur nichts verloren hat, das zeigt dieses Experiment:

### Ihr braucht dazu:

- kleines Beet oder Blumenkasten mit Erde
- verschiedene Arten Müll (z. B. Papier, Glasscherben, Teebeutel, Eierschale, Apfelbutzen, Plastikfolie)
- Holzstäbe mit Etiketten

### So wird's gemacht:

Vergrabt die »Müll-Schätze« nebeneinander in der Erde. Bereitet für jede Müll-Art ein beschriftetes Fähnchen vor und steckt es an die passenden Stellen. In den nächsten zwei Wochen müsst ihr nichts weiter tun, als die Erde feucht zu halten. Dann buddelt ihr nach euren »Schätzen« und schaut, wie sie sich verändert haben. Grabt sie wieder ein, haltet sie feucht und wiederholt eure Kontrollen z. B. nach einem Monat, einem halben Jahr etc. Welcher »Schatz« ist wohl für die Ewigkeit?

### Geheimnisse geschickt verbergen

Wenn ihr eine geheime Botschaft verschicken wollt, nehmt einen Pinsel, tunkt ihn in Zitronensaft und schreibt eure Mitteilung auf ein weißes Blatt Papier. Bügelt ihr das Blatt vorsichtig, erscheint wie durch Zauberhand die verborgene Nachricht in dunkler Schrift auf dem weißen Papier.

**Achtung vor dem heißen Eisen:** Lasst euch von einem Erwachsenen helfen!



# radiomikro das Magazin für Kinder

Montag bis Samstag um 18.30 Uhr und  
an Feiertagen von 14.05 bis 15.00 Uhr auf Bayern 2

Sonntag um 7.05 Uhr radiomikro  
mit dem Sonntagshuhn



**radiomikro-Reporter entdecken die Welt:** Sie berichten aus fernen Ländern, besuchen Erfinder in ihrer Werkstatt und schrecken nicht mal vor Selbstversuchen zurück.

Bei radiomikro können Kinder auch mitmachen: **0800 246 246 7** ist die kostenlose Telefonnummer ins Studio. Da kann man Experten ein Loch in den Bauch fragen, seine Meinung sagen oder donnerstags miträtseln. Freitag kommt dann **klaro – Nachrichten für Kinder**.

Außerdem senden wir jede Menge **Geschichten** und **Hörspiele**: An den Feiertagen, in den Ferien und jede Woche, wenn euch das **Sonntagshuhn** mit Liedern, Gedichten und Erzählungen weckt. Noch mehr Programm für Kinder gibt es täglich in Bayern 1 mit dem **Betthupferl**.

Alle Sendungen sowie die Frequenztabellen stehen im Internet auf **www.br./kinder**

Amberg 96,0 · Ansbach 88,2 · Aschaffenburg 88,4 · Augsburg 89,3 88,7 · Bamberg 89,6 · Bayreuth 96,0 · Burghausen 89,5 · Cham 91,6  
Coburg 88,3 · Deggendorf 96,5 · Donauwörth 96,1 · Erlangen 92,3 · Freilassing 92,9 · Fürstenfeldbruck 89,5 · Fürth 92,3 · Füssen 89,1  
Garmisch-Partenkirchen 93,5 · Hof 96,0 · Ingolstadt 90,5 · Kaufbeuren 88,7 · Kempten 88,7 · Kronach 96,0 · Landsberg 94,2  
Landshut 97,8 · Lindau 92,0 · Memmingen 88,7 · München 88,4 89,5 · Neu-Ulm 88,7 96,3 · Nürnberg 92,3 · Passau 93,2 · Regensburg 93,0  
Rosenheim 89,5 · Schweinfurt 93,1 · Sonthofen 88,7 · Straubing 96,5 · Tegernseer Tal 87,7 · Traunstein 91,5 · Wasserburg 89,5 · Weiden 96,0  
Weilheim 94,2 · Würzburg 90,0 und bayernweit über Antenne mit Digitalradio DAB+



hr2  
kultur

Radio für Kinder in hr2-kultur

# Lauschinsel und Zauberflöte

Hörspiele und Geschichten, Klanggrätsel, Buchtipps und das Kinderfunkkolleg:  
Lauschinsel, samstags, 14.04-15.00 Uhr. Sowie Klassik für Kinder und abenteuerliche  
Geschichten: Zauberflöte, sonn- und feiertags, 8.04-9.00 Uhr und in der App.

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!



# FIGARINO – Radio für Kinder und die ganze Familie

**FIGARINO** – mit Kinderhörspielen, spannenden Geschichten, aktuellen Reportagen, kniffligen Rätseln und flotten Witzen. Hier findet ihr wilde Tiere, verrückte Erfindungen, Tipps für die Schule und für die Ferien.

**FIGARINO** gibt es im Internet und im Radio, zum Runterladen und zum Soforthören.

## Im Internet

Täglich rund um die Uhr:  
Der FIGARINO-Webchannel und das FIGARINO-Podcast-Angebot unter **mdr-kultur.de**

## Im Radioprogramm von MDR KULTUR

Samstag, 18.05 Uhr  
**FIGARINO** – Geschichten aus der Fahrradwerkstatt

Sonntag, 7.10 Uhr  
**FIGARINO**s Kinderhörspiel

## Kontakt

figarino@mdr.de  
Postanschrift: MDR KULTUR, Figarino,  
Postfach 100 122, 06140 Halle/Saale



## Beim NDR: MIKADO – Radio für Kinder



**Wann? An jedem Sonntag und an Feiertagen,  
jeweils eine knappe Stunde!**

**8.05 – 9.00 Uhr**

**MIKADO am Morgen auf NDR Info**

mit MIKADO-Spielplatz, der Guten-Morgen-Geschichte, und Witzen zum Weitererzählen

... und immer am ersten Sonntag im Monat: »Die Kinder-Redezeit«. Kinder sagen am Telefon ihre Meinung zu einem aktuellen Thema

**14.05 – 15.00 Uhr**

**MIKADO auf NDR Info**

Hörspiele, Lesungen, Fantasy, Abenteuer, Buchtipps

**Aktuelle Hörspiel-Tipps:**

**Sonntag, 3. Dezember:**

**»Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond«** von Gudrun Hartmann nach der Erzählung von Torben Kuhlmann

Verrückte Sache, das mit der Mäuse-Raumfahrt! Denn es war gar kein Mensch, der zum ersten Mal den Mond betreten hat! Der kluge und abenteuerlustige Mäuserich Armstrong will seinen Freunden beweisen, dass der Mond kein Käse ist und baut sich eine Rakete. Etwas ganz Besonderes ist bei diesem Hörspiel die Besetzung: Einer der erfolgreichsten deutschen Comedians schlüpft in alle Rollen: Bastian Pastewka lässt das Weltraumabenteuer lebendig werden.

**Sonntag, 31. Dezember**

**und Montag, 1. Januar (Neujahr):**

**»Gefangen im Packeis«** von Heidi Knetsch und Stephan Richwien nach dem Buch von Christa Maria Zimmermann  
Mit Uwe Friedrichsen, Rolf Becker, Woody Mues, Christian Redl u.v.a.

Peter will unbedingt dabei sein, wenn Sir Ernest Shackleton mit dem Schiff zur Durchquerung der Antarktis aufbricht. Weil er erst 16 ist, schmuggelt er sich als blinder Passagier auf die »Endurance«. Doch das Schiff wird schon nach wenigen Tagen im Packeis eingeschlossen und schließlich durch dessen Kraft zermalmt. Shackleton hat schwere Fehler begangen. Doch jetzt wächst bei ihm ein unbändiger Wille, seine Leute zu retten. Dieses NDR-Hörspiel gibt es auch als CD. (Der Hörverlag)

... und noch eine wichtige NDR Sendung kommt aus der MIKADO-Redaktion:

**»Was diese Woche wichtig war« – Kindernachrichten. Hier kommen Kinder zu Wort!**

Jeden Samstag werden die wichtigsten Ereignisse der zurückliegenden Woche erklärt und von Kindern kommentiert.

**Jeden Samstag um 11.40 Uhr, 14.40 Uhr und 17.40 Uhr, auf NDR Info**

... und in der NDR Mediathek.  
Suchbegriff: »Kindernachrichten«.

Für die Radio-Einsteiger im Vor- und Grundschulalter gibt es am Abend täglich:

**OHRENBÄR**

**Radiogeschichten für kleine Leute.**

Coproduktion von RBB, WDR, NDR  
Sendezeit: 19.50 – 20.00 Uhr, NDR Info

**Adresse:**

Radio für Kinder, NDR Info  
20149 Hamburg  
E-Mail: mikado@ndr.de





## Zebra Vier

jeden Sonntag von 8.05 – 11.00 Uhr auf Bremen Vier

Wenn die Eltern am Sonntagmorgen noch schlafen, ist „Zebra Vier“ schon hellwach. Unsere Moderatorinnen und Moderatoren stellen sich ganz früh den Wecker, um pünktlich um 8.05 Uhr fit und gut gelaunt zu sein. Jeden Sonntag senden wir drei Stunden Programm für alle Kinder und Junggebliebene im Bremen Vier-Land.

Beim „Experiment der Woche“ testet unsere Laborratte Freddy, was man Verrücktes mit Alltagsgegenständen machen kann. In „Zebra forscht“ haben wir jeden Sonntag einen Experten zu Gast, der uns von seinem spannenden Beruf berichtet oder uns die Welt erklärt. Außerdem regelmäßig für uns im Einsatz sind unsere jüngsten und frechsten Mitarbeiter: Die Zebra Vier-Kinderreporter! Sie schauen hinter die Kulissen, interviewen Prominente und graben Themen aus, von denen bisher keiner wusste, dass es sie überhaupt gibt. Und natürlich spielen, rätseln und sprechen wir auch regelmäßig mit unseren Hörerinnen und Hörern. Also mich euch! Dazu coole Musik, wertvolle Tipps und ganz viel Spaß. Eben echt Bremen Vier!

# OHRENBÄR

## Radiogeschichten für kleine Leute

### **Sendeinfos:**

Montag bis Sonntag,  
jeden Abend von 19:05–19:15 Uhr  
auf radioBERLIN 88,8

OHRENBÄR ist eine Gemeinschaftssendung des  
rbb mit WDR und NDR.

Alle Geschichten laufen wochengleich, auf WDR  
KiRaKa von 18:45–18:55 Uhr, auf NDR Info von  
19:50–20:00 Uhr und jederzeit als Podcast auf  
[www.ohrenbaer.de](http://www.ohrenbaer.de).

30 Jahre OHRENBÄR – das sind zur heutigen ARD-  
Kinderradionacht 10.800 einzelne Radiogeschich-  
ten, die seit dem 01. Oktober 1987 gesendet wor-  
den sind! Jeden Abend ist OHRENBÄR dicht dran  
an den Erlebnissen der »kleinen Leute« – mit  
aktuellen Ideen, Figuren und Geschichten. Die  
sind mal alltäglich, mal phantastisch, nachdenk-  
lich oder lustig. Alle Geschichten werden von  
Autoren original für die Reihe, das Medium Radio  
und Kinder zwischen 4 und 8 Jahren geschrieben.  
Montags geht eine neue Geschichte los, die über  
die Woche hinweg weiter erzählt wird. Erst er-  
klingt das Peter-Motiv aus »Peter und der Wolf«,  
dann folgt die zehninütige Radiogeschichte,  
gelesen von bekannten Schauspielern.

Auf radioBERLIN 88,8 kommt Ohrenbär persön-  
lich zu Wort. Vor der Geschichte trottet er aus  
seiner Höhle und bekommt Besuch von der  
frechen Krähe, die mit ihm mal reimt, mal Witze  
macht, bevor sie wieder abfliegt und ihn in Ruhe  
zuhören lässt.

Zum 30. Geburtstag gibt es eine tolle Überras-  
chung: die neue CD »30 Jahre OHRENBÄR – Die  
schönsten Geschichten aus aller Welt« vom Jum-  
bo Verlag.



### **Extras:**

OHRENBÄR-Veranstaltungstipps für Familien auf  
radioBERLIN 88,8  
OHRENBÄR unterwegs: mit Workshops,  
Lesungen, Bühnenfesten  
OHRENBÄR-Schreibwettbewerb

### **Adresse:**

Rundfunk Berlin-Brandenburg  
radioBERLIN 88,8 / Redaktion OHRENBÄR  
Masurenallee 8-14  
14057 Berlin  
Mail: [ohrenbaer@rbb-online.de](mailto:ohrenbaer@rbb-online.de)

### **Im Internet:**

[www.ohrenbaer.de](http://www.ohrenbaer.de)

### **Frequenzen:**

Übersicht im Internet für radioBERLIN 88,8, WDR  
KiRaKa und NDR Info unter  
[www.ohrenbaer.de](http://www.ohrenbaer.de)

# SR 1

## SR 1 DOMINO

### Sendezeit

Jeden Sonntag zwischen 6.00 und 10.00 Uhr auf SR 1

SR 1 DOMINO ist die sonntägliche Sendung (nicht nur) für Kinder. Herzstück sind die zweisprachigen »**Nachrichten für dich**«. Sie klappen die wichtigsten Ereignisse der Woche in verständlicher Sprache nach – und das auch auf Französisch. Da werden auch so manche Eltern neugierig, ob aus ihrem Französischunterricht in der Schule denn noch etwas hängengeblieben ist ...

Und über was redet ihr sonst noch so? Jede Woche schicken wir unsere Reporter in saarländische Schulklassen, um herauszufinden, wie die DOMINO-Hörer fühlen und denken. Seid ihr Vegetarier oder esst ihr auch Fleisch? Glaubt ihr, dass Glücksbringer wirklich Glück bringen? Und wer fährt besser Auto – Mama oder Papa? Wir gehen den wirklich wichtigen Fragen des Alltags nach!

Im »**Buchtipps für dich**« präsentiert SR 1 DOMINO spannende und witzige Bücher für Kinder und Jugendliche. Zu gewinnen gibt es unsere Buchtipps dann im DOMINO Quiz. Zwischendurch erklärt »**Professor DOMINO**« Kurioses und Alltägliches. Warum ist es verboten, im Gleichschritt über eine Brücke zu gehen? Haben Eisbären wirklich schwarze Haut unter ihrem weißen Fell? Und warum wachsen Bananen eigentlich immer krumm? Fragen, die Kinder faszinieren, aber auf die auch Erwachsene nicht immer eine Antwort wissen. Das macht SR 1 DOMINO zu seiner Sendung für Kinder – aber nicht nur!

### Internet

[www.sr1.de](http://www.sr1.de)

### Kontakt

Telefon: 0681 6022321

Email: [domino@sr1.de](mailto:domino@sr1.de)

### Frequenzen

Göttelborn	88,0
Blietal	92,3
Moseltal	91,9
Merzig	89,3
Mettlach	98,6
Saarbrücken	98,2

# »SWR2 SPIELRAUM ... ist dein Radio!

## SWR2 SPIELRAUM – Die Geschichte

... bringt jeden Samstag eine Sendestrecke für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Ab 18.40 Uhr wird bis zu zwanzig Minuten lang vorgelesen. Die meisten dieser Erzählungen haben Autorinnen und Autoren extra für den Spielraum geschrieben. Also für euch!

## SWR2 SPIELRAUM – Hörspiel

An allen Feiertagen gibt's in SWR2 von 14.05 bis 15.00 Uhr ein großes Kinderhörspiel! Neben Kinderbuchklassikern und Bestsellern bringen wir auch Originalstücke, die extra fürs Radio gemacht wurden. Dieses Hör-Kino richtet sich natürlich auch an die ganze Familie. Und an Menschen jeden Alters, die sich gern erzählen lassen, die mit Kindern zu tun haben oder das Kind in sich selbst entdecken möchten.

## Sendezeiten

SWR2 SPIELRAUM – DIE GESCHICHTE  
jeden Samstag  
von 18.40 bis 19.00 Uhr

SWR2 SPIELRAUM – HÖRSPIEL  
an allen Feiertagen  
von 14.05 bis 15.00 Uhr

## SWR2 SPIELRAUM online

SWR2 SPIELRAUM gibt es nicht nur im Radio, sondern auch im Internet:  
[www.kindernetz.de/spielraum](http://www.kindernetz.de/spielraum)  
[www.SWR.de/swr2/spielraum](http://www.SWR.de/swr2/spielraum)

Dort könnt ihr viele unserer Geschichten anhören und herunterladen.

## SWR2 SPIELRAUM vor Ort

Wir sind unterwegs zu Schulklassen mit der Spielraum-Tour. Wir machen mit bei der ARD-Kinderradionacht, sind dabei beim ARD-Kinderhörspieltag, arbeiten zusammen mit Ohrensputzer und dem MedienKompetenz Forum Südwest.



## SWR2 SPIELRAUM Schule im Studio

Ihr wollt euer eigenes Stück schreiben und es mit professionellem Team im SWR Hörspielstudio entwickeln, hautnah bei der Entstehung dabei sein und natürlich auch selber sprechen? Dann bewerbt euch mit eurer Schulklasse für einen Termin! Wir freuen uns auf euch!  
Mail: [spielraum@swr.de](mailto:spielraum@swr.de)

## SWR2 SPIELRAUM Hörspielbaukasten

Mit dem SWR Hörspiel-Baukasten. Aus Musiken, Geräuschen und den Stimmen der Schauspieler selber ein Hörspiel montieren, schneiden und inszenieren?  
Das könnt ihr hier: <http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten>

## Entdecke, was du hören willst!

KiRaKa ist der Kinderradiokanal des Westdeutschen Rundfunks und die interaktive Plattform für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren: leidenschaftlich, bereichernd, ehrlich.



- ▶ **Rund um die Uhr im Digitalradio und im Internet**  
DAB+ in Nordrhein-Westfalen, im Saarland und in Bremen
- ▶ **Montag bis Freitag** live moderiert von 19.05 bis 21.00 Uhr  
Von 19.05 bis 20.00 Uhr auch in WDR 5
- ▶ **Samstag** 19.05 bis 20.00 Uhr Hörspiel  
Wiederholung Sonntag 14.05 bis 15.00 Uhr  
**Sonntag** 19.05 bis 20.00 Uhr Radiogeschichte  
Digitalradio, Internet und WDR 5
- ▶ **Bärenbude:** Täglich 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Digitalradio und Internet  
**Bärenbude-Wecker:** Sonntag 7.05 bis 8.00 Uhr auch in WDR 5

## Stiftung Zuhören

Als führende Organisation der Zuhörbildung in Deutschland fördert die Stiftung Zuhören die Schlüsselkompetenz des Zuhörens in den Zusammenhängen von Kultur, Wirtschaft und Medien. Denn Zuhören ist die Grundlage jeder menschlichen Kommunikation. Es ist die Basis für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und die Voraussetzung, die Welt wahrzunehmen, sie zu entdecken und sie zu gestalten. Stifter sind u.a. öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten sowie Landesmedienanstalten, die sich mit ihrer Kernkompetenz einbringen, Medien kreativ für Bildungs- und Kulturvermittlung zu nutzen.

Ältestes und zentrales Projekt der Stiftung Zuhören sind die Hörclubs, von denen es mittlerweile bundesweit über 2.000 gibt. Damit lernen jedes Jahr rund 50.000 Kinder zwischen drei und zwölf Jahren in Kitas, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen das bewusste Zuhören. Sie treffen sich einmal wöchentlich, machen Spiele zum Hören, erfinden kleine eigene Laut- und Geräuschgeschichten und lauschen ausgewählten Hörspielen. Alle Hörclub-Materialien sowie zusätzliche Anregungen zur Zuhörförderung stellt die Stiftung als HörSpielBox zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Stiftung Zuhören und ihre Projekte erhalten Sie unter:  
[www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de) und  
[info@stiftung-zuhoeren.de](mailto:info@stiftung-zuhoeren.de)

Stiftung  
**Zuhören**

# Lösungen

## Seite 26

Dieses Codewort war gesucht:

**SCHATZSUCHER**

KOMPASS, SCHIFF, TRUHE, BARREN, RITTER,  
ZACKEN, EDELSTEIN, FEINUNZE, WRACK,  
SCHMUCK, INDIANER, SILBER

Mit Scannerblick entdeckt: Im Wortgitter  
waren folgende Wörter versteckt:



## Seite 27

Und hier die richtige

Code-Kombination:



## Impressum

Hrsg.  
ARD-Hörfunk, 2017

V.i.S.d.P.  
Annabelle Zametzer (BR)  
Gudrun Hartmann (hr)  
Stefanie Hatz (hr)  
Dr. Birgit Patzelt (rbb)  
Nicole Dantrimont (SWR)

Gestaltung  
Michaelis DESIGN

Illustration  
Horst Klein

